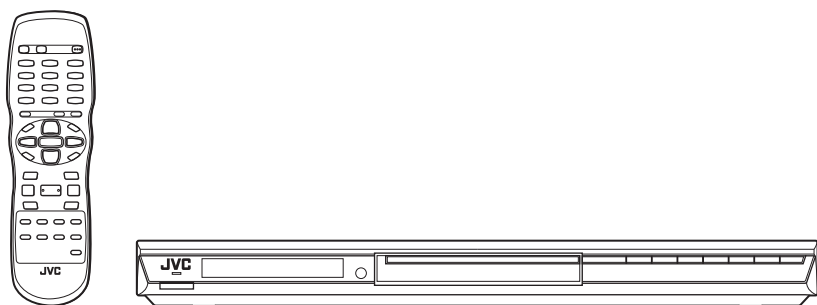


DVD-SPIELER XV-N412S



MPEG) (Multichannel *Digital Direct Progressive Scan*

Ländercode von DVD VIDEO

Der Player kann DVD VIDEO Discs abspielen, deren Ländercodennummer die Ziffer „2“ enthält.

Beispiele für abspielbare DVD VIDEO Discs:



Der Ländercode des Players ist auf der Rückseite des Players angegeben.

Vor dem Betrieb 2

Vorbereitungen 4

Grundschrirte der Wiedergabe 10

Verschiedene Arten der Wiedergabe 13

MP3/WMA Disc Wiedergabe 22

Wiedergabe von JPEG Discs 24

Ändern der Grundeinstellungen 26

Zusätzliche Informationen 31

BEDIENUNGSANLEITUNG

Warnung, Achtung und sonstige Hinweise


ACHTUNG

Zur Verhinderung von elektrischen Schlägen, Brandgefahr, usw.:

1. Keine Schrauben lösen oder Abdeckungen entfernen und nicht das Gehäuse öffnen.
2. Dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

Vorsicht – **STANDBY/ON Taste!**

Ziehen Sie das Netzkabel ab, um die Stromversorgung ganz zu unterbrechen (die STANDBY/ON Lampe erlischt).

Die  STANDBY/ON Taste kann in keiner Stellung zur Unterbrechung der Stromversorgung verwendet werden.

- Wenn das Gerät im Bereitschaftsmodus ist, leuchtet die STANDBY/ON Lampe rot.
- Wenn das Gerät eingeschaltet wird, leuchtet die STANDBY/ON Lampe grün.

Die Stromversorgung kann auch per Fernbedienung geschaltet werden.

ACHTUNG

- Blockieren Sie keine Belüftungsschlitze oder -bohrungen. (Wenn die Belüftungsöffnungen oder -löcher durch eine Zeitung oder ein Tuch etc. blockiert werden, kann die entstehende Hitze nicht abgeführt werden.)
- Stellen Sie keine offenen Flammen, beispielsweise angezündete Kerzen, auf das Gerät.
- Wenn Sie Batterien entsorgen, denken Sie an den Umweltschutz. Batterien müssen entsprechend den geltenden örtlichen Vorschriften oder Gesetzen entsorgt werden.
- Setzen Sie dieses Gerät auf keinen Fall Regen, Feuchtigkeit oder Flüssigkeitsspritzern aus. Es dürfen auch keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden.

WICHTIG FÜR LASER-PRODUKTE

1. LASER-PRODUKT DER KLASSE 1
2. **ACHTUNG:** Die obere Abdeckung nicht öffnen. Das Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Wartungen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.
3. **ACHTUNG:** Sichtbare und unsichtbare Laserstrahlung bei offenem Gerät und Defekt oder Umgehen der Verriegelung. Setzen Sie sich dem Strahl nicht direkt aus.
4. ANBRINGEN DES ETIKETTS: WARNHINWEIS-ETIKETT, INNEN AM GERÄT ANGEBRACHT.

| | | | |
|---|--|--|--|
| CAUTION : Visible and invisible laser radiation when open and interlock failed or defeated. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM. (e) | ADVARSEL : Synlig og usynlig laserstråling når maskinen er åben eller interlocken fejler. Undgå direkte eksponering til stråling. (e) | VARNING : Synlig och osynlig laserstrålning när öskåpet öppnas och spärrarna är urkopplade. Beträkta ej strålen. (d) | VARO : Avattassa ja suoja- laitteen toiminta on varmista- minen. Käytä välikappaleita näkökykyä ja näkömattomia lasersäteilylle. Vältä silmien kohdistamista suoraan itseesi. (f) |
|---|--|--|--|

Achtung: Angemessene Ventilation

Stellen Sie das Gerät zur Verhütung von elektrischem Schlag und Feuer und zum Schutz gegen Beschädigung wie folgt auf:

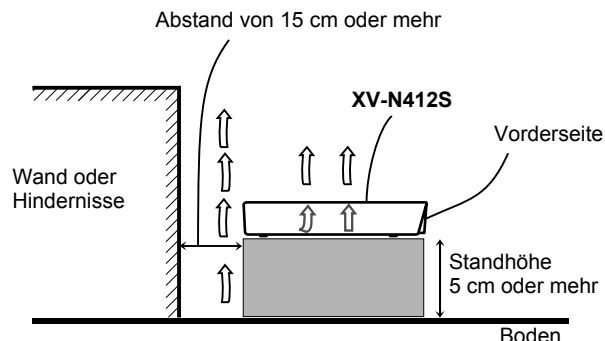
Vorderseite: Offener Platz ohne Hindernisse.

Seiten: Keine Hindernisse innerhalb 3 cm von den Seiten.

Oberseite: Keine Hindernisse innerhalb 5 cm von der Oberseite.

Rückseite: Keine Hindernisse innerhalb 15 cm von der Rückseite.

Unterseite: Keine Hindernisse. Auf eine ebene Oberfläche stellen.



Mitgeliefertes Zubehör

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Zubehöerteile sämtlich vorhanden sind. Falls etwas fehlt, sollten Sie sich sofort an Ihren Händler wenden.

- Fernbedienung (× 1)
- R6P(SUM-3)/Mignonzelle (15F) (× 2)

Zu dieser Anleitung

- Die Anzeigefensterinformationen und die OSD-Menüinhalte (On Screen Display) sind bei den Bedienungsbeschreibungen in eckigen Klammern [] ausgedrückt.
- Die für jede Bedienung/Funktion verfügbare(n) Disc(s) ist (sind) durch folgende Symbole angezeigt.



Vorsichtsmaßnahmen

Hinweise zum Netzkabel

- Wenn Sie verreisen oder längere Zeit außer Haus sind, sollten Sie vorher den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen. Solange das Netzkabel an die Wandsteckdose angeschlossen ist, wird immer etwas Strom (2,0 W) verbraucht.
- Beim Abtrennen des Geräts von der Wandsteckdose ist grundsätzlich am Stecker zu ziehen, niemals am Netzkabel.
- Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen!

Vermeiden Sie Feuchtigkeit, Wasser und Staub

- Stellen Sie das Gerät nicht in feuchter oder staubiger Umgebung auf.
- Falls Wasser in das Gerät eingedrungen sein sollte, schalten Sie die Netzspannung ab, ziehen den Stecker aus der Wandsteckdose und wenden sich dann an Ihren Händler. Weiterer Betrieb des Geräts in diesem Zustand kann einen Brand oder Elektroschock verursachen.

Vermeiden Sie hohe Temperaturen

- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und stellen Sie es nicht in der Nähe von Heizkörpern auf.

Hinweise zur Aufstellung

- Wählen Sie einen Ort, der eben, trocken und nicht zu heiß oder kalt ist, also zwischen 5°C und 35°C.
- Lassen Sie ausreichend Platz zwischen dem Player und dem Fernsehgerät.
- Stellen Sie den Player nicht an Orten auf, die Vibrationen ausgesetzt sind.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Player.

Zum Schutz vor Gerätestörungen

- Es gibt keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Ziehen Sie bei einem Ausfall das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Stecken Sie keinerlei Metallgegenstände, wie z. B. Draht, Haarklammern, Münzen o. Ä., in den Player.
- Blockieren Sie nicht die Lüftungsschlitze. Bei blockierten Lüftungsschlitzen könnte der Player beschädigt werden.

Reinigung des Gehäuses

- Benutzen Sie ein weiches Tuch. Beachten Sie die jeweiligen Anweisungen zum Gebrauch von chemisch behandelten Reinigungstüchern.
- Verwenden Sie kein Benzol, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel und Desinfektionsmittel. Diese könnten Verformungen oder Verfärbungen verursachen.

Inhaltsverzeichnis





| | |
|--|----|
| Mitgeliefertes Zubehör | 1 |
| Zu dieser Anleitung | 1 |
| Vorsichtsmaßnahmen | 1 |
| <hr/> | |
| Vor dem Betrieb..... | 2 |
| Über Discs | 2 |
| Namen der Teile und Regler | 3 |
| <hr/> | |
| Vorbereitungen..... | 4 |
| Anschlüsse | 4 |
| Gebrauch der Fernbedienung | 9 |
| <hr/> | |
| Grundschritte der Wiedergabe..... | 10 |
| Ein- und Ausschalten des Players | 10 |
| Erste Einstellung..... | 10 |
| Starten der Wiedergabe | 11 |
| Neustarten der Wiedergabe nach dem Stoppen (Fortsetzen der Wiedergabe)..... | 12 |
| <hr/> | |
| Verschiedene Arten der Wiedergabe..... | 13 |
| Wiedergabe mit verschiedenen Geschwindigkeiten | 13 |
| Auffinden eines Szenen- oder Musikstückanfangs..... | 14 |
| Wiedergabe ab einer bestimmten Stelle..... | 14 |
| Ändern der Wiedergabefolge..... | 15 |
| Wiedergabewiederholung | 17 |
| Ändern von Sprache, Ton und Szenenblickwinkel | 17 |
| Spezielle Bild- und Toneffekte | 18 |
| Funktionen der Menüleiste | 20 |
| <hr/> | |
| MP3/WMA Disc Wiedergabe | 22 |
| Bedienungsschritte | 22 |
| <hr/> | |
| Wiedergabe von JPEG Discs | 24 |
| Über JPEG Discs..... | 24 |
| Wichtige Bedienungsschritte | 24 |
| Fortgesetztes Betrachten von Bildern (Diaschaumodus) | 25 |
| <hr/> | |
| Ändern der Grundeinstellungen | 26 |
| Wahl der Grundeinstellungen | 26 |
| Beschränkung der Wiedergabe für Kinder | 29 |
| <hr/> | |
| Zusätzliche Informationen..... | 31 |
| Fehlersuche | 31 |
| Technische Daten..... | 32 |
| Anhang A: Länder/Regionalcode-Liste für Kindersicherung | 33 |
| Anhang B: Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen | 33 |
| Anhang C: Digitalausgangssignal-Tabelle..... | 34 |
| Anhang D: Glossar | 35 |

Vor dem Betrieb

Über Discs

Abspielbare Disc-Arten

Der Player kann Discs abspielen, die eine der folgenden Markierungen aufweisen.

| | | | |
|--|---|---|---|
| DVD VIDEO  | SVCD  | Video CD  | Audio CD  |
|--|---|---|---|

Das DVD-Logo ist ein Warenzeichen.

Der Player kann auch die nachstehenden Discs abspielen:

- DVD-R und DVD-RW Discs, die im DVD VIDEO Format beschrieben und finalisiert wurden
- CD-R und CD-RW Discs, die im SVCD, Video CD oder Audio CD Format beschrieben und finalisiert wurden
- CD-R und CD-RW Discs, die mit MP3 oder WMA gemäß dem „ISO 9660“ Format beschrieben wurden (Siehe Seite 22 für nähere Einzelheiten.)
- CD-R und CD-RW Discs, die mit JPEG gemäß dem „ISO 9660“ Format beschrieben wurden (Siehe Seite 24 für nähere Einzelheiten.)

HINWEIS

Wenn eine Disc verschmutzt, verkratzt oder verformt ist, oder bei bestimmten Disc-Eigenschaften oder Aufzeichnungsbedingungen, kann das Gerät zuweilen relativ viel Zeit beanspruchen, um den Inhalt zu lesen, und in manchen Fällen kann das Gerät solche Discs nicht abspielen.

Der Player kann Tonsignale wiedergeben, die in MIX-MODE CD, CD-G, CD-EXTRA und CD TEXT formatiert sind.

Farbsystemformat

Der Player ist für das PAL-System konstruiert und kann außerdem Discs abspielen, die mit dem NTSC-System aufgezeichnet wurden, vorausgesetzt, deren Ländercodenummer enthält die Ziffer „2“.
Beachten Sie, dass das NTSC-Videosignal einer Disc in ein PAL-Signal umgewandelt und als solches ausgegeben wird.

Nicht abspielbare Discs

Der Player kann die nachstehend aufgeführten Discs nicht abspielen. Falls Sie versuchen, solche Discs abzuspielen, kann das dabei auftretende Rauschen die Lautsprecher beschädigen.

- DVD-RW Discs, die im VR-Format beschrieben sind
- DVD-ROM, DVD-RAM, DVD AUDIO, CD-ROM, PHOTO CD, SACD

Darüber hinaus kann der Player folgende Discs nicht abspielen:

- Nicht-finalisierte Discs.
- Ungewöhnlich geformte Discs oder Discs mit Klebeband, Aufklebern oder Klebstoff auf der Etikett- oder auf der Wiedergabeseite. Bei Wiedergabe solcher Discs könnte der Player beschädigt werden.

Digitaltonformate

Der Player unterstützt folgende Digitaltonformate (Beschreibung der einzelnen Tonformate siehe Seite 35 „Glossar“):

Linear PCM, Dolby Digital, MPEG Mehrkanal, DTS (Digital Theater Systems)

HINWEIS

Je nach der [DIGITAL-AUDIO-AUSGANG] Einstellung des Players werden Digitaltonsignale eventuell nicht gemäß der Aufzeichnung auf der Disc ausgegeben. Siehe „DIGITAL-AUDIO-AUSGANG“ auf Seite 28 für nähere Einzelheiten.

Hinweise zu den Discs

- Bei manchen DVD VIDEO Discs beginnt der Player nach Einlegen der Disc automatisch mit der Wiedergabe.
- Das Bild kann bei Defekten in der Disc selbst zuweilen schlechte Qualität oder Rauschen aufweisen.
- Bei manchen Discs sind gewisse in dieser Anleitung beschriebene Bedienungsschritte nicht ausführbar.

Pflege und Handhabung von Discs

Falls eine Disc verschmutzt, verstaubt, verkratzt oder verformt ist, verschlechtern sich eventuell Wiedergabebeton und -bild. Gehen Sie mit Discs grundsätzlich vorsichtig um.

Handhabung

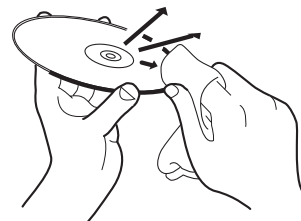
- Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Beschädigen Sie die Etikett- oder Wiedergabeseite nicht und bringen Sie weder Klebeband, Aufkleber noch Klebstoff an.

Aufbewahrung von Discs

- Bewahren Sie die Discs in den Hüllen auf. Wenn Discs ohne Hülle aufeinander gestapelt werden, können sie beschädigt werden.
- Bewahren Sie Discs nicht an einem Ort auf, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder wo die Feuchtigkeit oder Temperatur hoch ist. Lassen Sie Discs möglichst nicht im Fahrzeug liegen!

Reinigen von Discs

- Wischen Sie eine Disc mit einem weichen, trockenen Tuch von der Mitte her nach außen ab. Wenn eine Disc sich nicht leicht reinigen lässt, können Sie sie mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch abwischen.



- Verwenden Sie auf keinen Fall Schallplattenreiniger, Benzin, Alkohol oder jegliche Antistatikmittel.

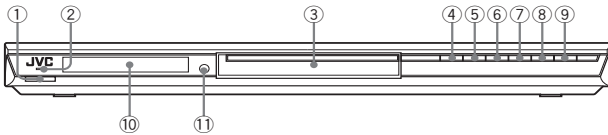
Hinweise zum Urheberrecht

Bitte seien Sie sich der urheberrechtlichen Bestimmungen Ihres Landes bewusst, bevor Sie Aufzeichnungen von DVD VIDEO, SVCD, Video CD, Audio CD, MP3, WMA und JPEG Discs machen.

Die Aufzeichnung von urheberrechtlich geschütztem Material kann ein Verstoß gegen das Urheberrecht sein.

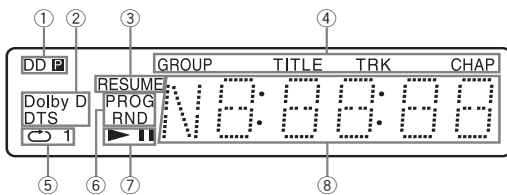
Namen der Teile und Regler

Frontkonsole



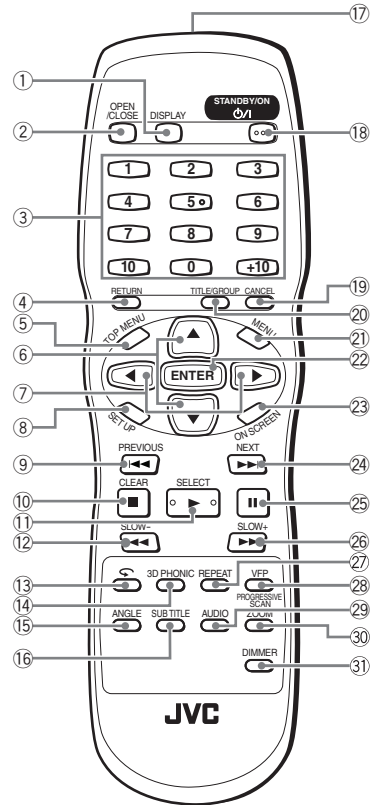
- ① **STANDBY/ON Taste** (10)
- ② **STANDBY/ON-Anzeige** (10)
- ③ **Disc-Fach** (11)
- ④ **▲ Taste** (11)
- ⑤ **◀ Taste** (13, 14, 24)
- ⑥ **▶ Taste** (13, 14, 24)
- ⑦ **■ Taste** (11, 12)
- ⑧ **▶ Taste** (11, 12, 13)
- ⑨ **|| Taste** (11, 13)
- ⑩ **Anzeigefenster** (siehe Abbildung unten)
- ⑪ **Fernbedingungssensor** (9)

Anzeigefenster



- ① **Progressiver Modus-Anzeigen**
[P] schaltet sich beim progressiven Abtastungsmodus ein.
[DDP] schaltet sich je nach der [BILDQUELLE] Grundeinstellung und der Quellenart der aktuellen DVD VIDEO Disc ein (siehe Seite 6 für nähere Einzelheiten).
- ② **Dolby Digital/DTS-Anzeigen**
[Dolby D] schaltet sich bei der Wiedergabe einer Dolby Digital Klangquelle ein. [DTS] schaltet sich bei der Wiedergabe einer DTS-codierten, digitalen Klangquelle ein.
- ③ **Lesezeichen-Anzeige**
Schaltet sich ein, wenn die Wiedergabe bei aktivierter Lesezeichen-Funktion unterbrochen wird.
- ④ **Gruppen-/Titel-/Track-/Kapitel-Anzeigen**
Zeigen an, was während der Wiedergabe durch die Multi-Informationen-Anzeige angegeben wird.
- ⑤ **Wiederholungsmodus-Anzeige**
Schaltet sich beim Wiedergabewiederholungsmodus ein und zeigt den aktuell gewählten Wiederholungsmodus an.
- ⑥ **Programm-/Zufalls-Anzeigen**
Schalten sich beim Programmwiedergabemodus/ Zufallswiedergabemodus ein.
- ⑦ **▶ (Wiedergabe)/|| (Pause) -Anzeigen**
Schalten sich beim Wiedergabemodus/Pausemodus ein.
- ⑧ **Multi-Informationen-Fenster**
Zeigt verschiedene Arten von Informationen durch Ziffern und Buchstaben an, z. B. den aktuellen Status des Players („READ“, „OPEN“, usw.) oder den Titel und die Kapitelnummer der aktuell wiedergegebenen DVD an.

Fernbedienung



- ① **DISPLAY Taste** (11)
- ② **OPEN/CLOSE Taste** (11)
- ③ **Zahlentasten**
- ④ **RETURN Taste** (14)
- ⑤ **TOP MENU Taste** (14)
- ⑥ **Cursor-Auswahl- (▲ Auf, ▼ Ab) Tasten**
- ⑦ **Cursor-Auswahl- (◀ Links, ▶ Rechts) Tasten**
- ⑧ **SET UP Taste** (11, 26)
- ⑨ **◀/PREVIOUS Taste** (13, 14, 24, 25)
- ⑩ **■/CLEAR Taste** (11, 16, 17, 23, 24, 25)
- ⑪ **▶/SELECT Taste** (11, 12, 13, 16, 23, 25)
- ⑫ **◀/SLOW- Taste** (13)
- ⑬ **↻ Taste** (13)
- ⑭ **3D PHONIC Taste** (19)
- ⑮ **ANGLE Taste** (18)
- ⑯ **SUBTITLE Taste** (17)
- ⑰ **Infrarotsignalfenster** (9)
- ⑱ **STANDBY/ON \circ /I Taste** (10)
- ⑲ **CANCEL Taste** (16)
- ⑲ **TITLE/GROUP Taste** (15, 23, 25)
- ⑲ **MENU Taste** (14, 24, 25)
- ⑲ **ENTER Taste**
- ⑲ **ON SCREEN Taste** (11, 15, 16, 17, 20, 23, 25)
- ⑲ **▶/NEXT Taste** (13, 14, 24, 25)
- ⑲ **|| Taste** (11, 13, 22, 25)
- ⑲ **▶/SLOW+ Taste** (13)
- ⑲ **REPEAT Taste** (17, 23, 25)
- ⑲ **VFP - PROGRESSIVE SCAN Taste** (6, 19)
- ⑲ **AUDIO Taste** (18)
- ⑲ **ZOOM Taste** (18, 25)
- ⑳ **DIMMER Taste**
Zum Ändern der Helligkeit des Anzeigefensters betätigen. Sie können für die Helligkeit des Anzeigefensters eine von drei Stufen oder Aus wählen. Falls die Helligkeit ausgeschaltet ist, ist im Anzeigefenster nichts zu sehen. Bei Betätigen dieser Taste ändert sich auch die Helligkeit der blauen Beleuchtung rund um das Disc-Fach.

Vor dem Betrieb

Vorbereitungen

Vor dem Anschließen

- Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse getätigt sind.
- Verbinden Sie die VIDEO OUT Buchse des Players direkt mit dem Videoeingang des Fernsehgeräts. Falls Sie die VIDEO OUT Buchse des Players über einen Videorecorder mit dem Fernsehgerät verbinden, kann es bei der Wiedergabe von kopiergeschützten Discs zu Bildschirmproblemen kommen. Bildschirmprobleme können auch auftreten, wenn Sie den Player an ein kombiniertes Fernseh-Videogerät anschließen.

- In der folgenden Beschreibung kann der Begriff „Fernsehgerät“ durch „Monitor“ oder „Projektor“ ersetzt werden.
- Die Klemmenbezeichnungen anderer Komponenten sind eventuell anders als die Bezeichnungen in der nachstehenden Beschreibung.

Anschlüsse

Vor der Inbetriebnahme ist der Player an ein Fernsehgerät und/oder einen Verstärker anzuschließen.

Anschluss an ein Fernsehgerät

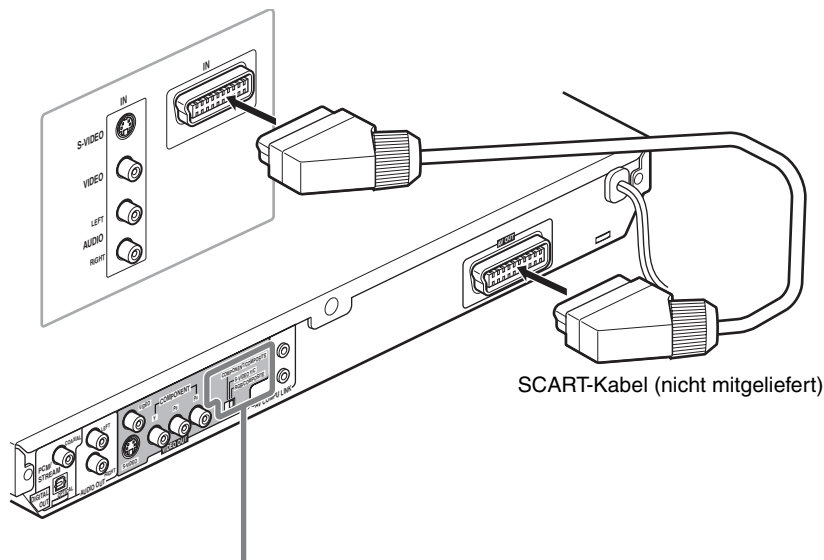
Die folgenden Abschnitte A bis D beschreiben Fernsehgerätenanschlüsse, wo nur ein Fernsehgerät an den Player angeschlossen ist, sodass Sie den Ton vom Fernsehgerät her hören.

A Anschluss an ein Fernsehgerät mit SCART Anschluss

Der Player kann einfach über ein 21-poliges SCART-Kabel am Fernsehgerät angeschlossen werden.

HINWEIS

Wenn Sie ein SCART-Kabel anschließen, schließen Sie bitte keine anderen Kabel an die anderen Videosignal-Ausgangsbuchsen (VIDEO/S-VIDEO/COMPONENT VIDEO OUT) an. In diesem Fall erhalten Sie nämlich vom SCART Anschluss des Players nicht die korrekten Signale.

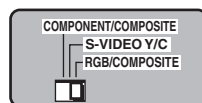


Einstellen des Wählers

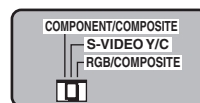
Wenn Sie den Player an ein Fernsehgerät mit SCART Anschluss anschließen, stellen Sie den COMPONENT/COMPOSITE - S-VIDEO Y/C - RGB/COMPOSITE Wähler entsprechend Ihrem Fernsehgerät korrekt ein.



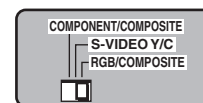
oder



- Wenn Ihr Fernsehgerät nur Composite-Videosignale aufnehmen kann: Stellen Sie den Wähler auf „COMPONENT/COMPOSITE“ oder „RGB/COMPOSITE“.

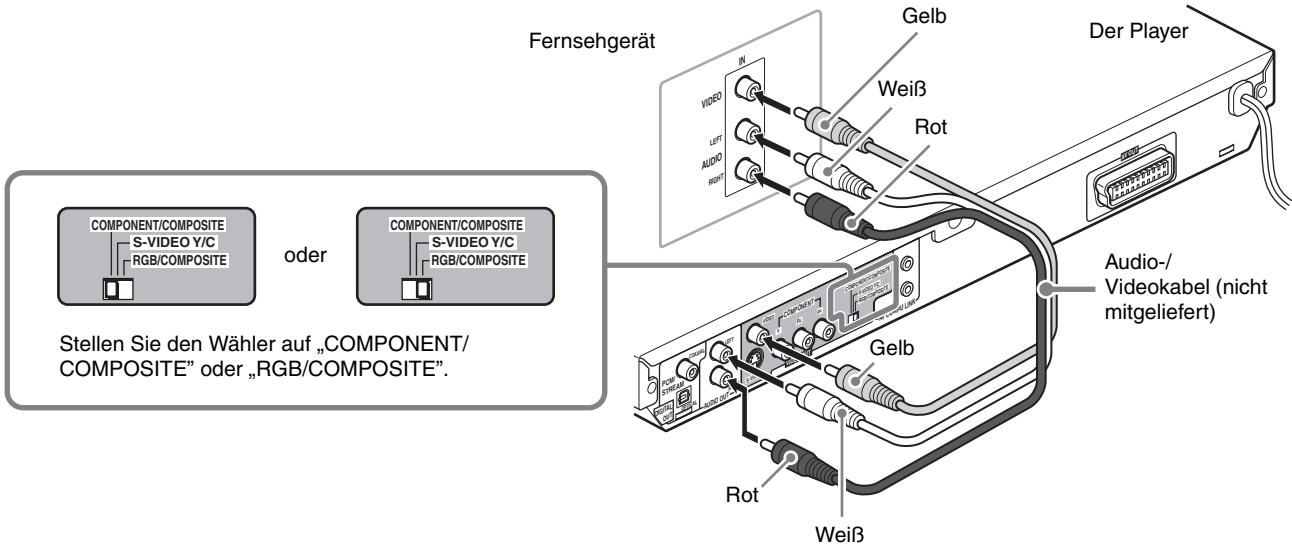


- Wenn Ihr Fernsehgerät Y/C Signale aufnimmt: Stellen Sie den Wähler auf „S-VIDEO Y/C“.



- Wenn Ihr Fernsehgerät RGB Signale aufnimmt: Stellen Sie den Wähler auf „RGB/COMPOSITE“.

B Anschluss an ein Fernsehgerät mit Composite-Video-Eingangsbuchse



HINWEISE

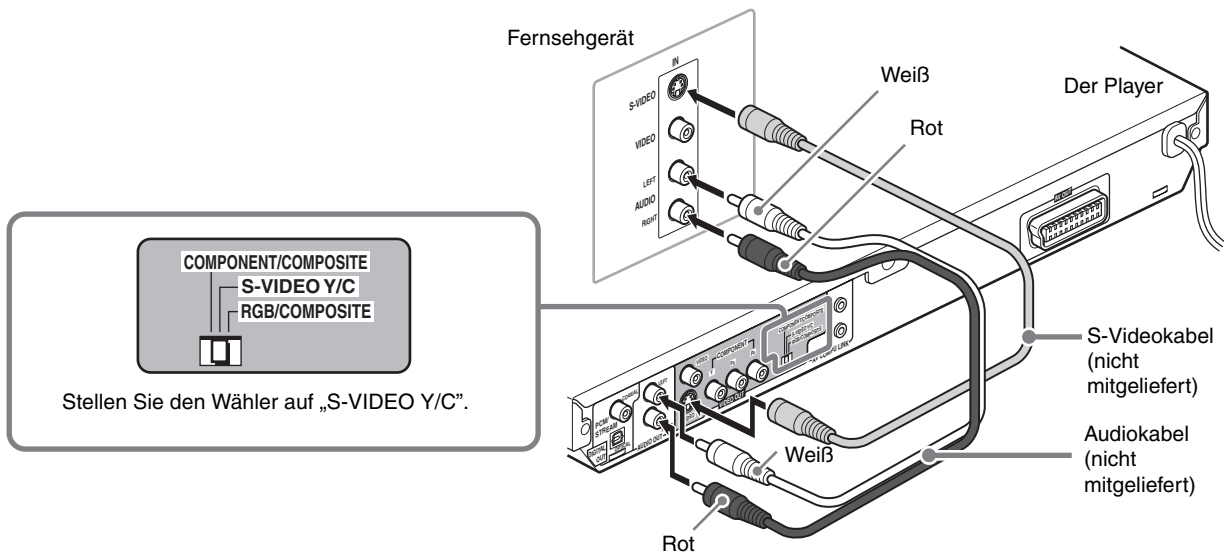
- Wenn Sie Kabel sowohl an die VIDEO Buchse als auch an die COMPONENT VIDEO OUT Buchsen anschließen, stellen Sie den Wähler auf „COMPONENT/COMPOSITE“.
- Schließen Sie keine Kabel an die S-VIDEO Buchse und den SCART Anschluss an. In diesem Fall erhalten Sie nämlich von den VIDEO (und COMPONENT VIDEO OUT) Buchsen nicht die korrekten Signale.
- Falls Ihr Fernsehgerät mit einem Mono-Toneingang anstatt Stereo ausgestattet ist, müssen Sie ein optionales Audiokabel verwenden, welches das Stereotonausgangssignal in ein monaurales Signal umwandelt.

C Anschluss an ein Fernsehgerät mit S-Video-Buchse

Falls Ihr Fernsehgerät einen S-VIDEO Eingang aufweist, erhalten Sie bessere Bildqualität, wenn Sie es über ein S-Videokabel mit dem S-VIDEO Ausgang des Players verbinden, anstatt den Videoeingang des Fernsehgeräts mit der VIDEO Buchse des Players zu verbinden.

HINWEIS

Um korrekte Signale vom S-VIDEO Ausgang zu erhalten, schließen Sie bitte keine Kabel an die VIDEO Buchse, COMPONENT VIDEO OUT Buchsen und den SCART Anschluss des Players an.



④ Anschluss an ein Fernsehgerät mit Component-Buchsen

Sie erhalten ein Bild mit hochwertiger Farbwiedergabe, wenn Sie die COMPONENT VIDEO OUT Buchsen am Player an Ihr Fernsehgerät anschließen.

HINWEISE

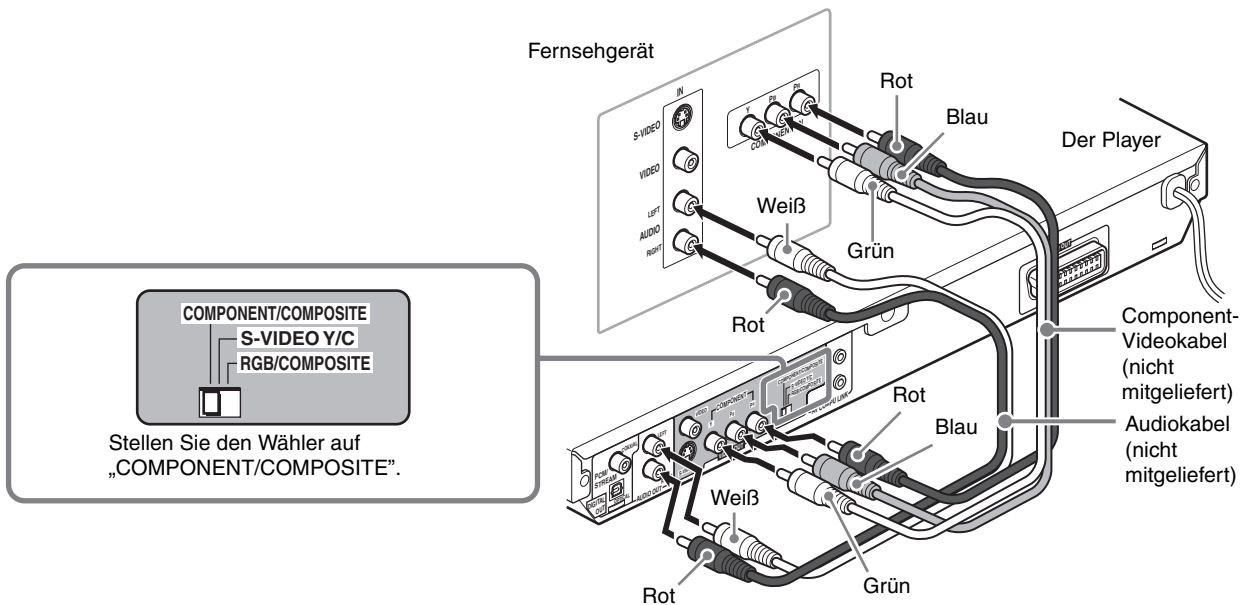
- Verbinden Sie korrekt „Y“ mit „Y“, „P_B“ mit „P_B“ (C_B), „P_R“ mit „P_R“ (C_R).
- Schließen Sie keine Kabel an die S-VIDEO Buchse und an den SCART Anschluss an. In diesem Fall erhalten Sie nämlich von den COMPONENT VIDEO OUT Buchsen nicht die korrekten Signale.
- Falls Ihr Fernsehgerät über Component-Video-Eingangsbuchsen vom BNC-Typ verfügt, verwenden Sie einen Adapter, der eine Klinkenbuchse in eine BNC-Buchse umwandelt (nicht mitgeliefert).

Video-Wiedergabe mit progressiver Abtastung möglich

Im progressiven Abtastungsmodus erhalten Sie ein hochwertiges Bild, das weniger flimmert, wenn die COMPONENT VIDEO OUT Buchsen mit einem Fernsehgerät oder einem Bildschirm verbunden sind, die eine progressive Video-Eingabe unterstützen.

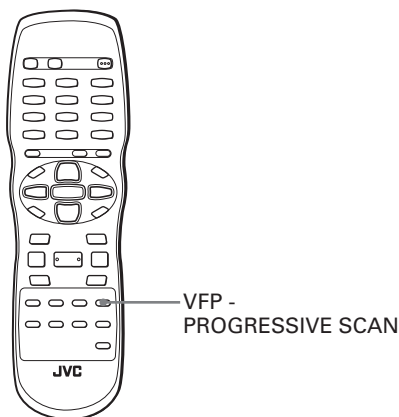
Tip

Je nach dem Format der Materialquelle werden DVD VIDEO Discs in zwei Arten eingeteilt, Filmquelle und Videoquelle (beachten Sie bitte, dass manche DVD VIDEO Discs sowohl Filmquelle als auch Videoquelle enthalten). Wenn der Player ein Filmquellenmaterial wiedergibt, werden anhand der ursprünglichen Informationen progressive (nicht verschachtelte) Signale erstellt. Wenn Videoquellenmaterial wiedergegeben wird, verschachtelt das Gerät Zeilen zwischen den verflochtenen Zeilen bei jedem Bild, um ein interpoliertes Bild zu erstellen und als progressives Signal auszugeben.



Aktivieren des progressiven Abtastungsmodus mit der Fernbedienung

Halten Sie bei eingeschaltetem Player VFP - PROGRESSIVE SCAN einige Sekunden lang gedrückt.



Der Abtastungsmodus wechselt zwischen progressiver Abtastung und Zeilensprungverfahren. Wenn der Abtastungsmodus auf den progressiven Modus eingestellt ist, leuchtet die [P] Anzeige im Anzeigefenster auf. [DD] schaltet sich auch ein, wenn progressive Abtastungssignale auf einer DVD VIDEO Disc direkt so ausgegeben werden, wie sie vom Player kommen. Je nach der [BILDQUELLE] Grundeinstellungen-Anzeige und je nachdem, ob die aktuelle DVD VIDEO Disc eine Filmquelle oder Videoquelle ist, leuchtet im Anzeigefenster laut nachstehender Tabelle eine andere Anzeige auf.

| Einstellung von [BILDQUELLE] | Quellenart von DVD VIDEO | |
|------------------------------|--------------------------|-------------|
| | Filmquelle | Videoquelle |
| AUTO | [DDP] | [P] |
| FILM | [DDP] | [DDP] |
| VIDEO (NORMAL)/ (AKTIV) | [P] | [P] |

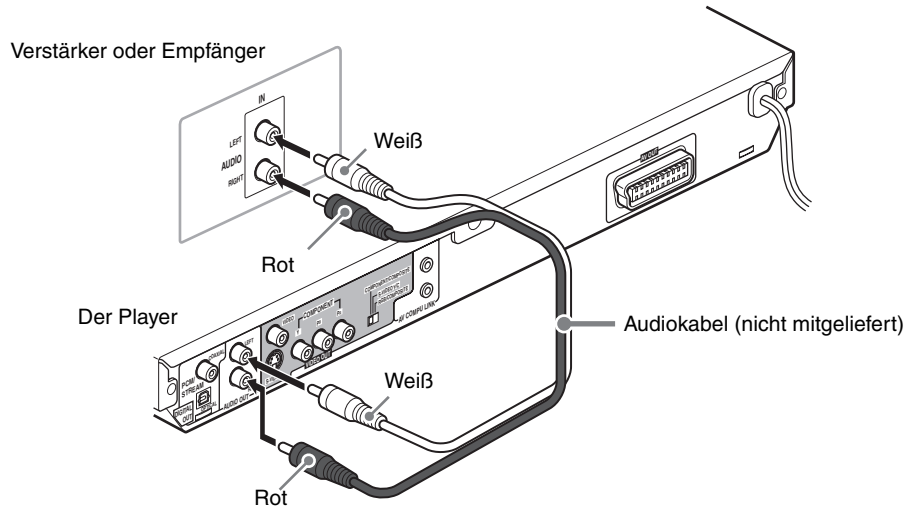
HINWEISE

- Der progressive Abtastungsmodus funktioniert nur, wenn Sie die COMPONENT VIDEO OUT Buchsen des Players an Ihr Fernsehgerät anschließen.
- Manche progressiven Fernsehgeräte und High-Definition Fernsehgeräte sind mit dem Player nicht voll kompatibel, was zu einem unnatürlichen Bild führt, wenn eine DVD VIDEO Disc im progressiven Abtastungsmodus abgespielt wird. Verwenden Sie in einem solchen Fall das Zeilensprungverfahren. Um die Kompatibilität Ihres Fernsehgeräts zu überprüfen, wenden Sie sich an Ihr JVC Kundenservicecenter.
- Alle progressiven Fernsehgeräte und High-Definition Fernsehgeräte von JVC sind mit dem Player voll kompatibel (Beispiel: AV-61S902).

Anschluss an optionale Audiokomponenten

Anschluss an einen Stereo-Audioverstärker/ Empfänger

Schließen Sie die AUDIO OUT (LEFT/RIGHT) Buchsen des Players an einen der Line-Eingänge (wie z.B. AUX, DVD, CD o. Ä.) eines Audioverstärkers oder Empfängers an.

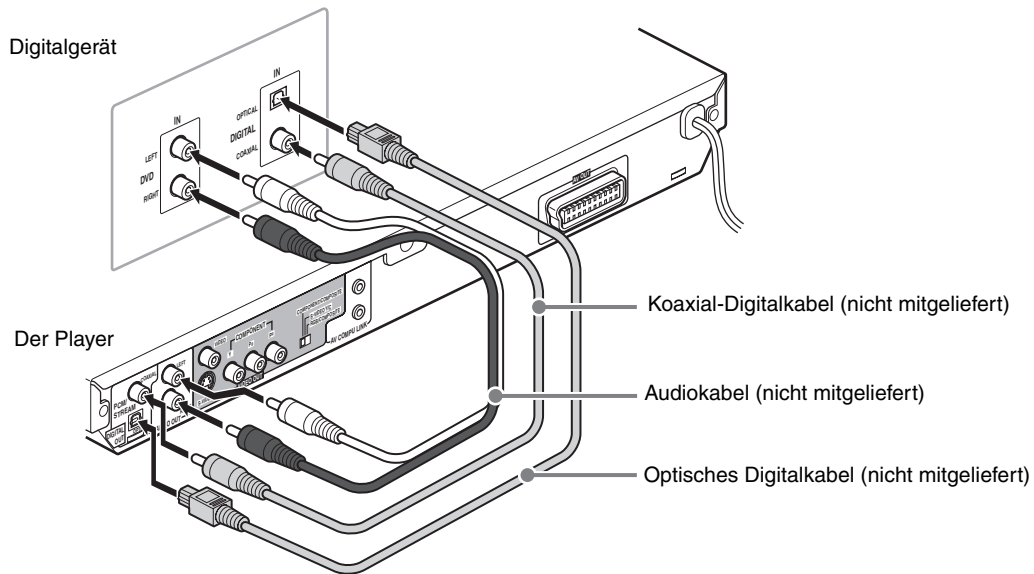


Anschluss an ein Digital-Audio-Gerät

Sie können bessere Klangqualität genießen, wenn Sie die DIGITAL OUT (entweder OPTICAL oder COAXIAL) Buchse des Players über ein optisches oder koaxiales Digitalkabel mit dem Digitaleingang eines Verstärkers usw. verbinden. Das Digitaltonsignal auf einer Disc wird direkt vom Player übertragen. Falls das angeschlossene Digital-Audio-Gerät ein Dolby Digital oder DTS Decoder oder ein Verstärker mit integriertem Decoder ist, erhalten Sie hochwertigen Surround-Klang.

HINWEISE

- Verbinden Sie den Player und das Digital-Audio-Gerät entweder über ein optisches Digitalkabel oder ein Koaxialdigitalkabel.
- Die Verwendung der Digitalbuchsen zur Überspielung ist nicht empfehlenswert. Wenn Sie den am Player wiedergegebenen Ton (DVD VIDEO, SVCD, Video CD oder Audio CD) aufzeichnen wollen, sollten Sie das über die Analogbuchsen tun.
- Bei bestimmten Discs wird eventuell kein Signal von der DIGITAL OUT Buchse ausgegeben. Stellen Sie in einem solchen Fall eine Analogverbindung her.
- **Stellen Sie [DIGITAL-AUDIO-AUSGANG] in der [AUDIO] Grundeinstellungen-Anzeige korrekt auf das angeschlossene Digital-Audio-Gerät ein. Falls die Einstellung von [DIGITAL-AUDIO-AUSGANG] falsch ist, wird eventuell ein lautes Geräusch erzeugt, das die Lautsprecher beschädigen könnte (siehe Seite 28).**



Anschluss des Netzkabels

Nachdem alle Audio- und Videoanschlüsse hergestellt sind, schließen Sie den Netzstecker an die Wandsteckdose an. Achten Sie darauf, dass die Stecker völlig eingesteckt sind. Die STANDBY/ON-Anzeige leuchtet rot.

Warnung

- Ziehen Sie das Netzkabel ab:
 - wenn Sie den Player längere Zeit nicht verwenden werden.
 - bevor Sie den Player reinigen.
 - bevor Sie den Player bewegen.
- Vermeiden Sie:
 - das Anschließen oder Abtrennen des Netzkabels mit nassen Händen.
 - Zerren am Netzkabel beim Abziehen, da das Kabel sonst beschädigt werden könnte und einen Brand, Elektroschock oder anderen Unfall verursachen könnte.

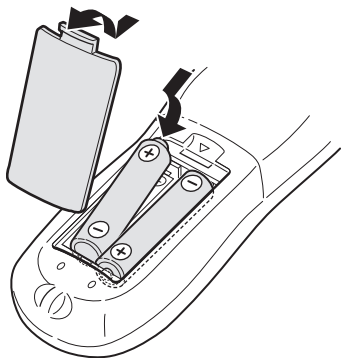
Vorsicht

- Das Netzkabel darf nicht modifiziert, verdreht, gezerrt oder mit schweren Gegenständen belastet werden, da dies einen Brand, Elektroschock oder anderen Unfall verursachen könnte.
- Falls das Kabel beschädigt ist, sollten Sie sich an einen Händler wenden und das Netzkabel durch ein neues ersetzen lassen.

Gebrauch der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

Öffnen Sie den Deckel des Fachs und legen Sie die beiden mitgelieferten R6P(SUM-3)/Mignonzellen (15F) in die Fernbedienung ein, und achten Sie dabei auf korrekt ausgerichtete Polarität („+“ und „-“) im Fach. Bringen Sie dann den Deckel an.



Die Batterien reichen bei normalem Betrieb etwa sechs Monate. Falls die Funktion der Fernbedienung unregelmäßig wird, sind die Batterien auszuwechseln.

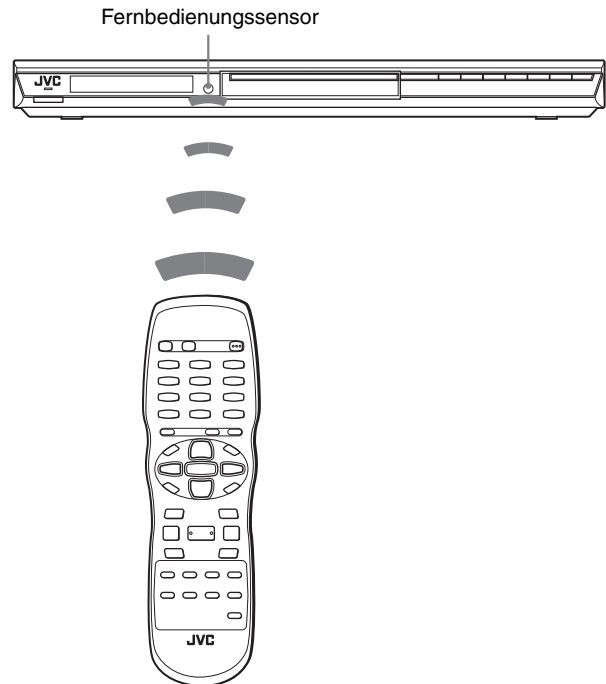
Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Gebrauch von Batterien

Beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Gebrauch der Batterien. Falls sie falsch verwendet werden, wird die Betriebslebensdauer verkürzt, und sie können bersten oder auslaufen.

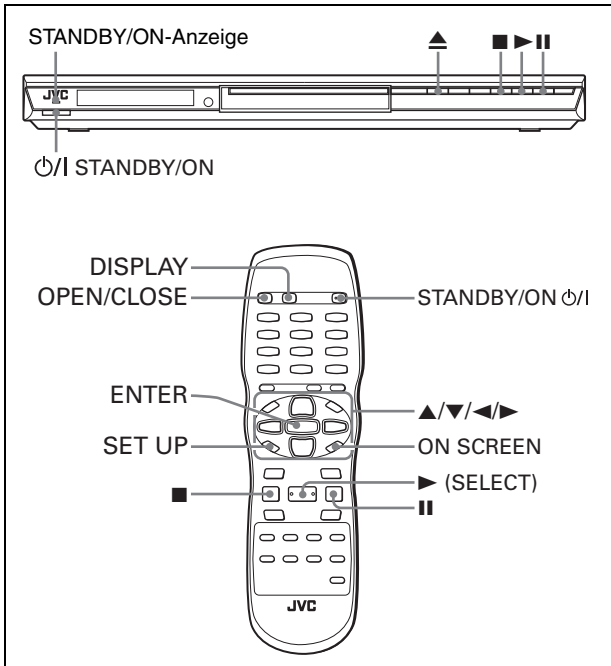
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung heraus, falls diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Nehmen Sie erschöpfte Batterien heraus, und entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.
- Lassen Sie erschöpfte Batterien niemals herumliegen, zerlegen Sie sie nicht, entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll, und werfen Sie sie nicht in eine Müllverbrennungsanlage.
- Berühren Sie keine aus einer Batterie ausgelaufene Flüssigkeit.
- Kombinieren Sie beim Batteriewechsel nicht alte und neue Batterien oder Batterien verschiedenen Typs.



Fernbedienungssensor

Richten Sie die Vorderkante der Fernbedienung möglichst direkt auf den Fernbedienungssensor. Bei der Bedienung von einer diagonalen Position her ist die steuerbare Entfernung (ungefähr 5 m) eventuell kürzer.



Grundschritte der Wiedergabe



Über das Symbol Ungültige Bedienung
 Wenn Sie eine Taste betätigen und der Player diese Tastenbetätigung nicht akzeptiert, erscheint  auf dem Fernsehbildschirm. Bedienungsschritte sind manchmal auch dann nicht möglich, wenn  nicht angezeigt wird. Beachten Sie, dass manche Bedienungsschritte eventuell nicht akzeptiert werden. Bei manchen Discs ist z. B. kein schneller Vorlauf/Rücklauf oder keine Wiedergabe in Zeitlupe möglich.

Ein- und Ausschalten des Players

Betätigen Sie STANDBY/ON  an der Fernbedienung oder betätigen Sie  STANDBY/ON an der Frontkonsole.

Die STANDBY/ON-Anzeige an der Frontkonsole, die im Bereitschaftsmodus rot leuchtet, leuchtet nun grün. Die blaue Beleuchtung rund um das Disc-Fach schaltet sich ein.

Die Erstanzeige erscheint auf dem Fernsehbildschirm, und die folgenden Meldungen erscheinen eventuell am unteren Rand der Erstanzeige.



Meldungsbereich

- DISC WIRD EINGELESEN (Der Player liest die Disc-Informationen.)
- FALSCHER LÄNDERCODE! (Der Ländercode der DVD VIDEO Disc entspricht nicht dem Player. Die Disc kann nicht abgespielt werden.)
- ÖFFNEN (Das Disc-Fach öffnet sich.)
- SCHLIESSEN (Das Disc-Fach schließt sich.)
- KEINE DISC EINGELEGT (Es ist keine Disc eingelegt.)

HINWEIS

Auch wenn Sie den Player abschalten, wird der Player nicht von der Netzstromversorgung getrennt, solange er an der Wandsteckdose angeschlossen bleibt. Dieser Zustand ist der so genannte Bereitschaftsmodus. Der Player verbraucht dabei eine geringe Menge Strom.

Erste Einstellung

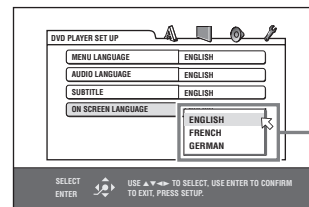
Wenn Sie den Player zum ersten Mal nach dem Kauf einschalten, erscheint auf dem Fernsehbildschirm die folgende Meldung.

EXECUTE DVD PLAYER SETUP? - BASIC PICTURE/AUDIO SETTING
 YES - PRESS ENTER NO - PRESS CANCEL
 (DVD-EINSTELLUNG DURCHFÜHREN? - GRUNDEINSTELLUNG BILD/TON
 JA - ENTER DRÜCKEN NEIN - CANCEL DRÜCKEN)

Vor der Playerbenutzung können Sie Anzeigesprache, Bildschirmtyp und Digitalausgang gemäß der nachstehenden Prozedur festlegen.

1 Betätigen Sie ENTER.

Die erste Seite des DVD PLAYER SETUP Bildschirms erscheint. Das Pull-down-Menü der [ON SCREEN LANGUAGE] wird sofort angezeigt.



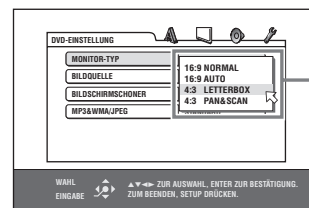
ON SCREEN LANGUAGE Optionen

2 Betätigen Sie /, um die gewünschte Sprache zu wählen.

Sie können für die Bildschirmenü-Sprache für die Grundeinstellungen-Anzeigen usw. ENGLISH, FRENCH und GERMAN wählen.

3 Betätigen Sie ENTER.

Die zweite Seite wird angezeigt, auf der das Pull-down-Menü für [MONITOR-TYP] schon geöffnet ist.



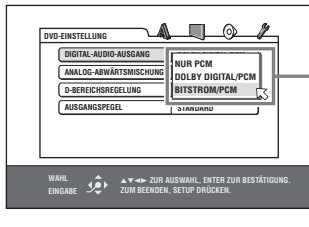
MONITOR-TYP Optionen

4 Betätigen Sie /, um den gewünschten Bildschirmtyp zu wählen.

Für ein normales (konventionelles) Fernsehgerät wählen Sie [4:3 LETTERBOX] oder [4:3 PAN & SCAN]. Für ein Breitbild-Fernsehgerät wählen Sie [16:9 NORMAL] oder [16:9 AUTO]. (Siehe Seite 27.)

5 Betätigen Sie ENTER.

Die dritte Seite wird angezeigt, auf der das Pulldown-Menü für [DIGITAL-AUDIO-AUSGANG] schon geöffnet ist.



DIGITAL-AUDIO-AUSGANG Optionen

6 Betätigen Sie ▲/▼, um den gewünschten Typ des Digitalausgangssignals zu wählen.

Dieser Inhalt muss korrekt eingestellt werden, wenn Sie den Player mit einem externen Surround-Decoder oder D/A-Wandler verbinden. (Falls Sie den Player nicht an ein solches Gerät anschließen, brauchen Sie diesen Inhalt nicht einzustellen.)

- Bei Anschluss an ein anderes Digitalgerät wählen Sie [NUR PCM].
- Bei Anschluss an einen Dolby Digital Decoder wählen Sie [DOLBY DIGITAL/PCM].
- Bei Anschluss an einen Dolby Digital Decoder oder einen DTS Decoder wählen Sie [BITSTROM/PCM].

7 Betätigen Sie ENTER.

Der Fernsehbildschirm kehrt zur Erstanzeige zurück.

Für späteren Aufruf des DVD-EINSTELLUNG Bildschirms.

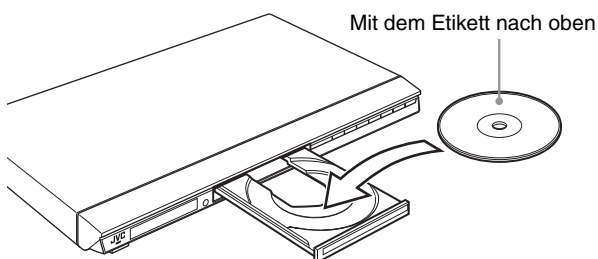
Betätigen Sie SET UP einige Sekunden lang, bis der DVD-EINSTELLUNG Bildschirm erscheint.

Starten der Wiedergabe



1 Betätigen Sie ▲ (oder OPEN/CLOSE an der Fernbedienung), um das Disc-Fach zu öffnen.

2 Legen Sie eine Disc in das Disc-Fach.



- 8-cm-Discs in den inneren Ring einlegen.

3 Betätigen Sie ▲ (oder OPEN/CLOSE an der Fernbedienung), um das Disc-Fach zu schließen.

4 Betätigen Sie ► am Player oder ► (SELECT) an der Fernbedienung.

Der Player beginnt vom Anfang mit der Wiedergabe.

- Bei manchen Discs beginnt die Wiedergabe, wenn Sie das Disc-Fach schließen.

Wenn ein Menü auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird

Wenn Sie eine DVD VIDEO, SVCD oder Video CD Disc einlegen, erscheint eventuell ein Menü auf dem Fernsehbildschirm. Aus diesem Menü können Sie einen gewünschten Inhalt für die Wiedergabe wählen.

Bei DVD VIDEO:

1 Wählen Sie den gewünschten Inhalt mit ▲/▼/◀/▶.

2 Betätigen Sie ENTER.

Der Player beginnt mit der Wiedergabe des gewählten Inhalts.

Bei SVCD/Video CD:

Wählen Sie den gewünschten Inhalt mit den Zahlentasten.

Der Player beginnt mit der Wiedergabe des gewählten Inhalts.

HINWEISE

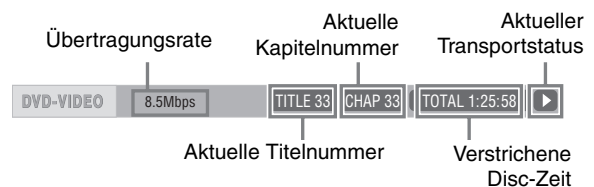
- Legen Sie keine Discs ein, die sich nicht abspielen lassen. (Siehe Seite 2.)
- Achten Sie beim Einlegen der Disc in das Disc-Fach darauf, dass die Disc im Ring zu liegen kommt. Andernfalls könnte die Disc beschädigt werden, wenn das Fach sich schließt, oder Sie könnten die Disc eventuell nicht mehr aus dem Player herausnehmen.

Überprüfung des Wiedergabestatus

Sie können die Nummer der gegenwärtigen Wahl (Nummer des Titels/Kapitels von DVD VIDEO oder Tracknummer von SVCD/Video CD/Audio CD), Zeitinformation (Track- oder Kapitelzeit im Stoppzustand, oder verstrichene Track- oder Kapitelzeit während der Wiedergabe) und den Transportstatus (Stopp, Wiedergabe, Pause usw.) auf dem Fernsehbildschirm sehen.

Betätigen Sie ON SCREEN.

Beispiel: bei DVD VIDEO



Beachten Sie, dass durch neuerliches Betätigen von ON SCREEN die Menüleiste unter der Statusleiste angezeigt wird, von wo aus Sie auf verschiedene Funktionen zugreifen können. Siehe Seite 20 für nähere Einzelheiten zur Menüleiste.

Ausschalten der Statusleiste

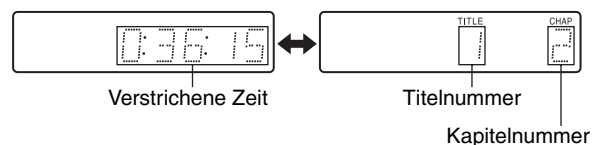
Betätigen Sie mehrmals ON SCREEN, bis die Statusleiste erlischt.

Ändern der Inhalte im Anzeigefenster

Betätigen Sie DISPLAY.

Beispiel: bei DVD VIDEO

Jedes Mal, wenn Sie DISPLAY betätigen, erscheinen abwechselnd die Anzeige der verstrichenen Zeit und die Anzeige der Titel-/Kapitelnummer.



Völliges Stoppen der Wiedergabe

Betätigen Sie ■.

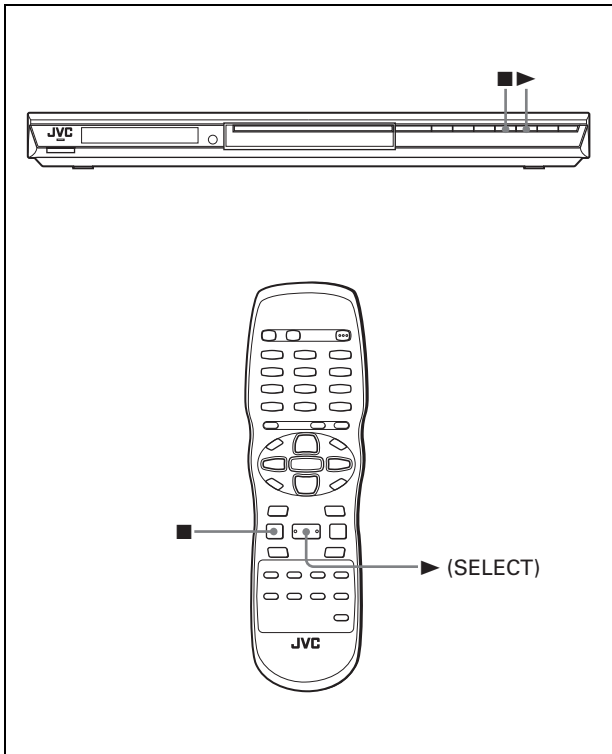
Tipp

Wenn Sie während der Wiedergabe ▲ betätigen, stoppt der Player die Wiedergabe und das Disc-Fach öffnet sich.

Zeitweiliges Stoppen der Wiedergabe

Betätigen Sie II.

Betätigen Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe ► (SELECT).



Neustarten der Wiedergabe nach dem Stoppen (Fortsetzen der Wiedergabe)



Der Player setzt die Wiedergabe ab der Stelle fort, an der die Wiedergabe unterbrochen wurde, sofern die Disc, deren Wiedergabe unterbrochen wurde, sich noch im Disc-Fach befindet.

Der Grund dafür ist, dass zum Zeitpunkt des Kaufs des Players der Lesezeichenmodus des Players auf EIN gestellt ist.

Wenn der Lesezeichenmodus auf EIN gestellt ist, speichert der Player die Stelle auf der Disc, an der Sie die Wiedergabe unterbrochen haben.

- Wenn Sie ■ betätigen, um die Wiedergabe zu unterbrechen, wird am Fernsehbildschirm [FORTSETZUNGSHALT] angezeigt, und die [RESUME] Anzeige leuchtet im Anzeigefenster auf.
- Wenn Sie die Wiedergabe wieder starten, wird am Fernsehbildschirm [WIEDERGABE FORTSETZEN] angezeigt.

Tipp

Der Speicher der Lesezeichenstellen wird auch dann nicht gelöscht, wenn Sie den Player ausschalten.

Wiedergabe ab Anfang

Betätigen Sie ■, während die Disc gestoppt ist.

Der Speicher wird gelöscht.

Betätigen Sie dann ► (SELECT).

HINWEISE

- Der Player speichert die Lesezeichenstelle, selbst wenn Sie die Netzspannung abschalten.
- Der Speicher wird gelöscht, wenn Sie das Disc-Fach öffnen.

Ändern des Lesezeichenmodus

Der Player verfügt über drei Lesezeichenmodi, EIN, AUS und DISC FORTSETZEN.

- Sie können den Modus über den Grundeinstellungen-Bildschirm wählen (siehe Seite 28).

Wenn der Lesezeichenmodus auf „AUS“ gestellt ist

Die Wiedergabe beginnt immer ab dem Anfang.

Wenn der Lesezeichenmodus auf „DISC FORTSETZEN“ gestellt ist

Der Player speichert die Lesezeichenstellen der 30 zuletzt gespielten Discs. Beim Abspeichern einer neuen Lesezeichenstelle wird die gespeicherte Lesezeichenstelle der ersten Disc gelöscht.

Der Speicher der Lesezeichenstellen wird auch dann nicht gelöscht, wenn Sie das Disc-Fach öffnen oder den Player ausschalten.

HINWEISE

- Wenn Sie die [LESEZEICHEN-FUNKTION] Einstellung von [DISC FORTSETZEN] zu [AUS] oder [EIN] ändern, können Sie nicht mehr die Wiedergabe einer Disc fortsetzen, für die eine „Lesezeichen“-Stelle abgespeichert wurde. Wenn Sie allerdings [LESEZEICHEN-FUNKTION] wieder auf [DISC FORTSETZEN] einstellen, können Sie die Wiedergabe der Disc fortsetzen.
- Wenn Sie die Wiedergabe einer Disc unterbrechen, für die schon eine Lesezeichenstelle abgespeichert ist, wird der Speicher mit der neuen Lesezeichenstelle aktualisiert.
- Bei einer doppelseitigen DVD VIDEO Disc betrachtet der Player jede Seite als separate Disc. Um die Wiedergabe einer solchen Disc also fortzusetzen, muss die Disc mit derselben Seite nach unten weisend eingelegt werden.
- Wenn der Player eine Lesezeichenstelle für eine Disc abspeichert, werden gleichzeitig die Einstellungen Audio, Untertitel und Blickwinkel abgespeichert.
- Der Player setzt die Wiedergabe eventuell nicht genau ab der Lesezeichenstelle fort. Im Falle einer SVCD/Video CD Disc mit PBC-Funktion wird der Player die Wiedergabe eventuell etwas vor oder nach der Stelle fortsetzen, wo die Wiedergabe ursprünglich unterbrochen wurde.

Über die Symbole der Bildschirm-anleitung

Über dem Bild erscheinen gelegentlich die nachstehenden Symbole. Sie haben folgende Bedeutung.

- ▶ : Erscheint zu Beginn des Wiedergabemodus.
- || : Erscheint zu Beginn des Pausemodus.
- ◀ ▶ : Erscheint zu Beginn des schnellen Vorlaufs/ Rücklaufs mit der aktuellen Geschwindigkeit (siehe Seite 13).
- ◀ ▶ : Erscheint zu Beginn der Wiedergabe in Zeitlupe mit der aktuellen Geschwindigkeit (siehe Seite 13).
- 👤 : Erscheint zu Beginn einer Szene, die aus mehreren Blickwinkeln aufgezeichnet wurde (siehe Seite 18).
- 🗣️ : Erscheint zu Beginn einer Szene, deren Ton in mehreren Sprachen aufgezeichnet wurde (siehe Seite 18).
- 🗣️ : Erscheint zu Beginn einer Szene, deren Untertitel in mehreren Sprachen aufgezeichnet wurden (siehe Seite 17).

Sie können die Einstellung ändern, sodass die Symbole der Bildschirm-anleitung nicht auf dem Fernsehbildschirm erscheinen (siehe Seite 28).

Über die Bildschirmschoner-Funktion

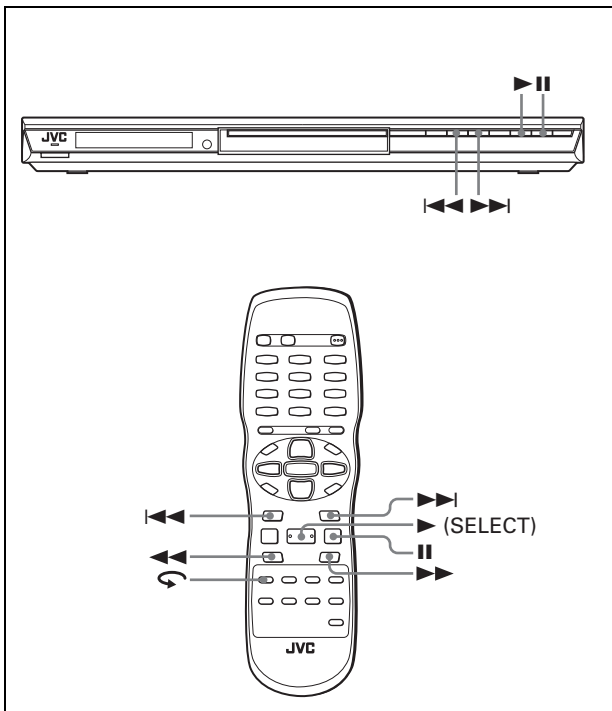
Wenn ein Fernsehbildschirm zu lange ein statisches Bild darstellt, kann sich das Bild einbrennen. Um dies zu verhindern, aktiviert der Player die Bildschirmschoner-Funktion automatisch, wenn ein statisches Bild, wie z. B. eine Bildschirmanzeige oder ein Menü, angezeigt wird und länger als 5 Minuten lang keine Taste betätigt wird.

Wenn die Bildschirmschoner-Funktion aktiviert ist, wird der Fernsehbildschirm dunkler.

Bei Betätigung einer beliebigen Taste wird die Bildschirmschoner-Funktion wieder aufgehoben.

Sie können die Bildschirmschoner-Funktion auf EIN oder AUS stellen (siehe Seite 27).

Verschiedene Arten der Wiedergabe



Wiedergabe mit verschiedenen Geschwindigkeiten

Schneller Vor- oder Rücklauf der Wiedergabe zur Kontrolle



Betätigen Sie während der Wiedergabe ▶▶ oder ◀◀ an der Fernbedienung.

Sie können unter 1,5-facher, 5-facher, 20-facher und 60-facher Normalgeschwindigkeit wählen. Durch Betätigen von ▶ (SELECT) kehrt der Player zur normalen Wiedergabe zurück.

Halten Sie während der Wiedergabe ▶▶| oder |◀◀ gedrückt.

Die Wiedergabe erfolgt mit der 5-fachen Normalgeschwindigkeit vor- oder rückwärts.

HINWEIS

Während der schnellen Wiedergabe wird der Ton stummgeschaltet, außer während der Wiedergabe einer Audio CD und der Wiedergabe einer DVD VIDEO oder einer Video CD mit 1,5-facher Normalgeschwindigkeit. Bei Audio CD Discs ist der Ton mit Unterbrechungen zu hören.

1,5-fache Schnellwiedergabe mit Ton



Wenn Sie die 1,5-fache Normalgeschwindigkeit der Wiedergabe wählen, wird die Disc mit Ton wiedergegeben.

- Bei DVD VIDEO Discs erlöschen die Untertitel nicht.
- Beim 1,5-fachen Schnellwiedergabemodus wird der Digitalton in Stereo im linearen PCM-Format ausgegeben.
- Zum Umschalten von schneller Rückwärtswiedergabe auf 1,5-fache Schnellwiedergabe betätigen Sie zuerst ▶ (SELECT) und betätigen dann einmal ▶▶.

Einzelbilder schrittweise vorrücken



Betätigen Sie im Pausezustand II.

Jedes Mal, wenn Sie II betätigen, rückt die Darstellung zum nächsten Einzelbild weiter.

Durch Betätigen von ▶ (SELECT) beginnt wieder die normale Wiedergabe.

Wiedergabe in Zeitlupe



Sie können unter 1/32, 1/16, 1/4 und 1/2 Normalgeschwindigkeit wählen.

Betätigen Sie während der Wiedergabe II und betätigen Sie dann ▶▶ (um die Wiedergabe in Zeitlupe vorwärts zu bewirken) oder ◀◀ (um die Wiedergabe in Zeitlupe rückwärts zu bewirken, nur für DVD VIDEO Discs).

Durch Betätigen von ▶ (SELECT) beginnt wieder die normale Wiedergabe.

HINWEISE

- Während der Wiedergabe in Zeitlupe wird der Ton stummgeschaltet.
- Die Wiedergabe in Zeitlupe rückwärts ist bei SVCD und Video CD nicht verfügbar.

Wiederholung vorheriger Szenen (One-touch Wiederholungsfunktion)

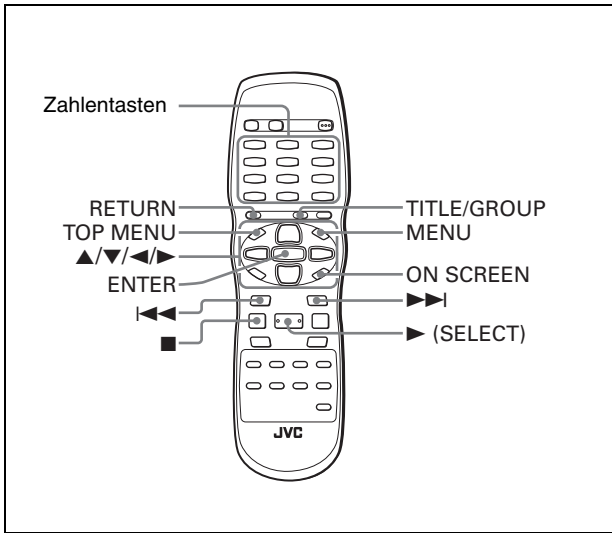


Betätigen Sie während der DVD VIDEO Wiedergabe ↺.

Die Wiedergabeposition springt zu dem Punkt etwa 10 Sekunden vor der aktuellen Position zurück.

HINWEISE

- Diese Funktion ist nur innerhalb eines Titels verfügbar, darin aber auch zwischen den Kapiteln.
- Diese Funktion ist bei bestimmten DVD VIDEO Discs eventuell nicht verfügbar.



Auffinden eines Szenen- oder Musikstückanfangs



- Bei DVD VIDEO: Während der Wiedergabe können Sie je nach Disc-Konfiguration ein Kapitel oder einen Titel überspringen.
- Bei SVCD/Video CD: Während der Wiedergabe ohne PBC-Funktion können Sie einen Track überspringen.
- Bei Audio CD: Während der Wiedergabe oder im Stoppmodus können Sie einen Track überspringen.

Betätigen Sie ►►, um einen Sprung vorwärts auszuführen.

Betätigen Sie zweimal ◀◀, um einen Sprung rückwärts auszuführen.

Gebrauch der Zahlentasten

- Bei DVD VIDEO/Audio CD: Während der Wiedergabe oder im Stoppmodus
- Bei SVCD/Video CD: Während der Wiedergabe ohne PBC-Funktion oder im Stoppmodus

Betätigen Sie die Zahlentasten, um die Ziffer einzugeben.

- Zur Wahl von 5: Betätigen Sie 5.
- Zur Wahl von 23: Betätigen Sie +10, +10, dann 3.
- Zur Wahl von 40: Betätigen Sie +10, +10, +10, dann 10.

Der Player beginnt mit der Wiedergabe vom Anfang der Auswahl an.

HINWEISE

- Der Inhalt der Eingabe hängt von der Disc-Art und vom Gerätestatus ab:

| Playerstatus | Disc-Art | Inhalt der Eingabe |
|------------------------|------------------------|--------------------|
| Im Stoppmodus | DVD VIDEO | Titel |
| | SVCD/Video CD/Audio CD | Track |
| Während der Wiedergabe | DVD VIDEO | Kapitel |
| | SVCD/Video CD/Audio CD | Track |

- Falls während der DVD VIDEO Wiedergabe ein Menü auf dem Fernsehbildschirm erscheint, können Sie die Zahlentasten zur Wahl eines Menüinhalts benutzen.

Wiedergabe ab einer bestimmten Stelle

Auffinden einer gewünschten Szene im DVD-Menü



DVD VIDEO Discs enthalten normalerweise eigene Menüs mit dem jeweiligen Disc-Inhalt. Diese Menüs weisen verschiedene Inhalte auf, wie z. B. Titel von Filmen, Namen von Songs oder Interpretendaten, und zeigen diese auf dem Fernsehbildschirm an. Eine gewünschte Szene kann mit Hilfe des DVD-Menüs aufgefunden werden.

1 Betätigen Sie TOP MENU oder MENU, während eine DVD VIDEO Disc eingelegt ist.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Menü.

2 Betätigen Sie ▲/▼/◀/▶, um einen gewünschten Inhalt zu wählen, und betätigen Sie dann ENTER oder ► (SELECT).

Der Player beginnt mit der Wiedergabe des gewählten Inhalts.

Tipps

- Manche DVD VIDEO Discs haben eventuell auch ein anderes Menü, das bei Betätigen von MENU erscheint.
- Angaben zum jeweiligen Menü finden Sie in der Anleitung der DVD VIDEO Disc.
- Bei manchen Discs können Sie Inhalte durch Eingabe der entsprechenden Zahl mit den Zahlentasten wählen, wobei der Player die Wiedergabe dann eventuell automatisch startet.

HINWEIS

Die MENU Taste funktioniert im Stoppmodus nicht.

Auffinden einer gewünschten Szene im Menü einer SVCD/Video CD Disc mit PBC



Manche SVCD/Video CD Discs unterstützen die PBC-Funktion. PBC ist die Abkürzung für „Playback Control“. Manche mit PBC aufgezeichneten SVCD/Video CD Discs haben eigene Menüs, wie z. B. eine Liste der Songs auf dieser Disc. Mit Hilfe des PBC-Menüs können Sie eine bestimmte Szene auffinden.

1 Betätigen Sie im Stoppmodus ► (SELECT) oder TOP MENU.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint ein Disc-Menü.

2 Wählen Sie den gewünschten Inhalt mit den Zahlentasten.

- Zur Wahl von 5: Betätigen Sie 5.
- Zur Wahl von 23: Betätigen Sie +10, +10, dann 3.
- Zur Wahl von 40: Betätigen Sie +10, +10, +10, dann 10.

Der Player beginnt mit der Wiedergabe des gewählten Inhalts. Betätigen Sie RETURN, um zum Menü zurückzukehren.

Tipp

Falls auf dem Fernsehbildschirm eine Anzeige wie [WEITER] oder [ZURÜCK] erscheint, können Sie mit ►► zur nächsten Seite vorrücken bzw. mit ◀◀ zur vorausgehenden Seite zurückkehren.

Über PBC (Playback Control)

Manche SVCD/Video CD Discs unterstützen die PBC-Funktion.

Mit der PBC-Funktion können Sie die Bedienung über Menüs ausführen und hoch aufgelöste Einzelbilder genießen, deren Auflösung viermal größer als die eines Videobilds ist.

- Um eine PBC-kompatible SVCD/Video CD Disc abzuspielen, ohne die PBC-Funktion zu aktivieren, sollten Sie zum Starten der Wiedergabe anstelle von ► (SELECT) die Zahlentasten betätigen.
- Um die PBC-Funktion wieder zu aktivieren,
 - 1) betätigen Sie TOP MENU oder MENU, oder
 - 2) betätigen Sie ■, um die Wiedergabe zu stoppen, und betätigen Sie dann ► (SELECT).

Vorgabe eines gewünschten Titels/einer gewünschten Gruppe



1 Betätigen Sie während der Wiedergabe TITLE/GROUP.

Im Titelanzeigebereich des Anzeigefensters wird [--] angezeigt.

2 Geben Sie mit den Zahlentasten einen Titel oder eine Gruppe für die Wiedergabe ein.

Zur Wahl von 5: Betätigen Sie 5.

Zur Wahl von 23: Betätigen Sie +10, +10, dann 3.

Zur Wahl von 40: Betätigen Sie +10, +10, +10, dann 10.

Der Player beginnt die Wiedergabe aus dem eingegebenen Titel oder der eingegebenen Gruppe.

HINWEIS

Diese Funktion ist bei bestimmten DVD VIDEO Discs eventuell nicht verfügbar.

Auffinden einer gewünschten Stelle im aktuellen Titel, in der aktuellen Gruppe oder im aktuellen Track (Zeitsuche)



Sie können eine Disc ab der gewünschten Stelle spielen lassen, indem Sie die Zeit ab Anfang des aktuellen Titels (bei DVD VIDEO) bzw. der Disc (bei SVCD/Video CD/Audio CD) eingeben.

Bei DVD VIDEO/Audio CD: Während der Wiedergabe oder im Stoppmodus

Bei SVCD/Video CD: Unter jeder Bedingung außer SVCD/Video CD Wiedergabe mit PBC

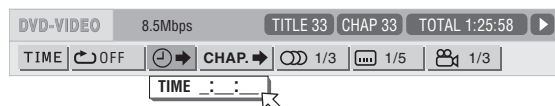
1 Betätigen Sie zweimal ON SCREEN.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint die Menüleiste.

2 Betätigen Sie ◀▶, um ⏪ auf ⏩ zu führen, und betätigen Sie dann ENTER.

Das Pulldown-Menü für die Zeiteingabe erscheint.

Anzeigebeispiel für DVD VIDEO

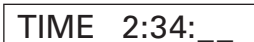


3 Geben Sie die gewünschte Zeit mit den Zahlentasten (0 bis 9) ein.

Die eingegebene Zeit wird im Pulldown-Menü angezeigt.

Beispiel (für DVD VIDEO)

Für die Wiedergabe ab 2(Std):34(M):00(S)
Betätigen Sie 2, 3, dann 4.



Beispiel (für SVCD/Video CD/Audio CD)

Für die Wiedergabe ab 23(M):40(S)
Betätigen Sie 2, 3, dann 4.



Sie brauchen nicht „0“ für die hinteren Nullen einzugeben (für die letzten beiden Stellen des Beispiels oben).

Korrektur eines Fehlers

Betätigen Sie ◀ mehrmals, um zu der falsch eingegebenen Ziffer zurückzugehen, und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.

4 Betätigen Sie ENTER.

Der Player beginnt mit der Wiedergabe ab der eingegebenen Zeit.

Ausblenden der Menüleiste

Betätigen Sie ON SCREEN.

Tipp

Die Tasten „10“ und „+10“ werden bei dieser Funktion nicht verwendet.

HINWEISE

- Manche DVD VIDEO Discs weisen keine Zeitinformationen auf, und die Zeitsuchfunktion ist dann nicht verfügbar.
- Die Zeitsuchfunktion steht während der Programm- und Zufallswiedergabe nicht zur Verfügung.

Ändern der Wiedergabefolge

Wiedergabe in einer bestimmten Reihenfolge (Programmwiedergabe)



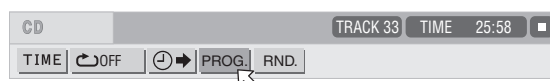
Durch das Programmieren von Tracks können Sie bis zu 99 Tracks in einer gewünschten Reihenfolge abspielen lassen. Sie können denselben Track auch mehr als einmal programmieren.

1 Betätigen Sie im Stoppmodus zweimal ON SCREEN.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint die Menüleiste.

2 Betätigen Sie ◀▶, um ⏪ auf ⏩ zu führen.

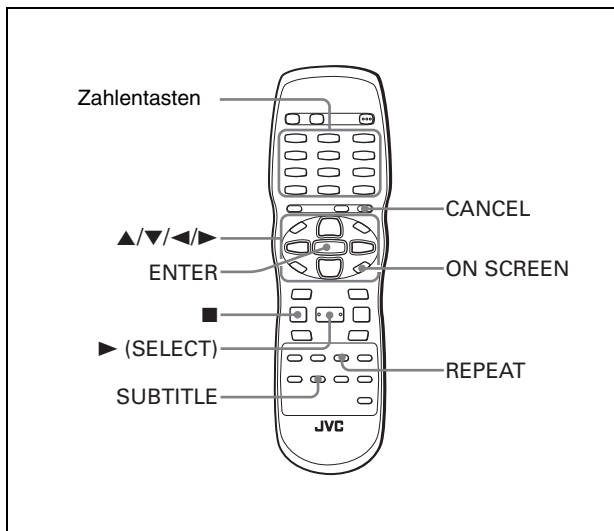
Anzeigebeispiel für Audio CD



3 Betätigen Sie ENTER.

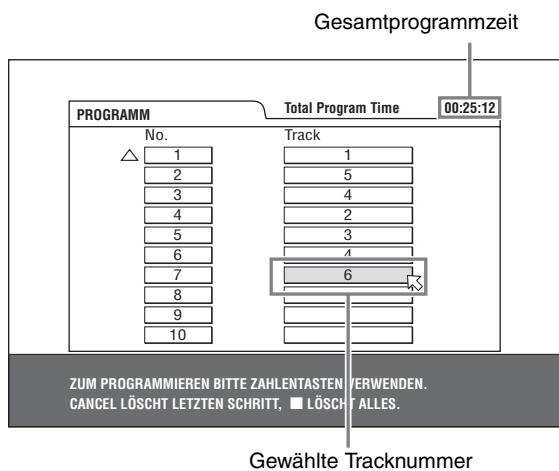
Die Programmtabelle erscheint.

Die [PROG] Anzeige leuchtet im Anzeigefenster auf.



4 Geben Sie die Tracks mit den Zahlentasten in der gewünschten Reihenfolge ein.

Zur Wahl von 5: Betätigen Sie 5.
 Zur Wahl von 23: Betätigen Sie +10, +10, dann 3.
 Zur Wahl von 40: Betätigen Sie +10, +10, +10, dann 10.



Korrektur des Programms

Betätigen Sie ▲/▼, um auf den zu korrigierenden Track zu führen, und betätigen Sie dann CANCEL. Der Track wird gelöscht und die nächsten programmierten Tracks rücken nach.
 Wenn Sie ■ betätigen, werden alle programmierten Tracks gelöscht.

5 Betätigen Sie ► (SELECT), um die Programmwiedergabe zu starten.

Bei einer Audio CD Disc bleibt die Programmtabelle während der Programmwiedergabe auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. (Wenn Sie ON SCREEN betätigen, erscheint die Statusleiste.)
 Wenn alle programmierten Tracks abgespielt wurden, stoppt der Player und die Programmtabelle erscheint wieder. Beachten Sie, dass das Programm erhalten bleibt.

- Während der Programmwiedergabe können Sie den Programminhalt nicht bearbeiten.

Überprüfung des Programminhalts

Betätigen Sie während der Wiedergabe ■. Die Wiedergabe stoppt und die Programmtabelle wird angezeigt. Wenn der Player eine Audio CD abspielt und die Programmtabelle nicht angezeigt wird, können Sie die Tabelle durch die Schritte 1 bis 3 aufrufen. Während der SVCD/Video CD Wiedergabe können Sie den Programminhalt über die Menüleiste überprüfen.

Stoppen der Programmwiedergabe

Betätigen Sie ■.

Löschen des Programms

Betätigen Sie ■, während im Stopmodus die Programmtabelle angezeigt wird.

Beenden des Programmmodus

Betätigen Sie nach dem Löschen des Programms ON SCREEN.

HINWEIS

Wenn das Disc-Fach geöffnet oder der Player ausgeschaltet wird, wird das Programm gelöscht.

Wiedergabe in Zufallsfolge (Zufallswiedergabe)

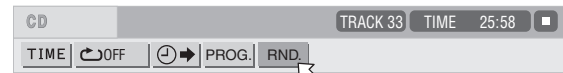


1 Betätigen Sie im Stopmodus zweimal ON SCREEN.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint die Menüleiste.

2 Betätigen Sie , um auf [RND.] zu führen.

Anzeigebeispiel für Audio CD



3 Betätigen Sie ENTER.

Der Player beginnt mit der Zufallswiedergabe. Bei einer SVCD/Video CD Disc wird die Menüleiste automatisch ausgeblendet. Während der Zufallswiedergabe leuchtet im Anzeigefenster die [RND] Anzeige auf. Nach Abspielen aller Tracks der Disc stoppt der Player die Disc und beendet den Zufallswiedergabemodus.

Stoppen und Beenden der Zufallswiedergabe

Betätigen Sie ■. Der Player stoppt die Wiedergabe und beendet den Zufallswiedergabemodus.

Wiedergabewiederholung

Zur Wiederholung der aktuellen Auswahl oder aller Tracks



Bei DVD VIDEO: Während der Wiedergabe

Bei SVCD/Video CD/Audio CD: Unter jeder Bedingung außer SVCD/Video CD Wiedergabe mit PBC

Betätigen Sie REPEAT.

Wenn Sie REPEAT im Stoppmodus betätigen, betätigen Sie ► (SELECT), um die Wiedergabe zu starten.

Bei jeder Betätigung von REPEAT wechselt der Wiederholungsmodus zwischen Alle wiederholen, Wiederhole 1 und Aus.

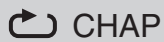
Die Anzeige im Anzeigefenster zeigt den gewählten Wiederholungsmodus.

: Wiederholt den aktuellen Titel bei DVD VIDEO oder alle Tracks bei SVCD/Video CD/Audio CD.

1: Wiederholt das aktuelle Kapitel bei DVD VIDEO oder den aktuellen Track bei SVCD/Video CD/Audio CD.

Keine Anzeige: Der Wiederholungsmodus ist ausgeschaltet.

Ein Fenster, das den aktuellen Wiederholungsmodus anzeigt, erscheint auf dem Fernsehbildschirm. Die Modusanzeige im Fenster ist gleich wie die auf der Menüleiste. (Beispiel für Wiederholungsmodus auf dem Fernsehbildschirm)



Stoppen der Wiedergabewiederholung

Betätigen Sie ■.

Wenn eine DVD VIDEO Disc eingelegt ist, stoppt der Player die Wiedergabe und beendet den Wiederholungsmodus.

Wenn eine SVCD, Video CD oder Audio CD eingelegt ist, stoppt der Player die Wiedergabe, beendet aber den Wiederholungsmodus nicht.

Beenden der Wiedergabewiederholung

Betätigen Sie REPEAT, bis die Anzeige für den Wiederholungsmodus im Anzeigefenster erlischt.

Tipp

Wenn der Programmwiedergabemodus bei einer SVCD, Video CD oder Audio CD aktiviert ist, wechselt der Wiederholungsmodus auf dieselbe Weise.

Beachten Sie allerdings, dass der Player im „“ Modus alle programmierten Tracks wiederholt, also nicht alle Tracks auf einer Disc.

HINWEIS

Bei manchen Discs funktioniert die Wiedergabewiederholung eventuell nicht, auch wenn Sie einen der Wiederholungsmodi gewählt haben.

Wiederholung eines gewünschten Abschnitts (A-B Wiedergabewiederholung)



Vergewissern Sie sich zuerst:

- Der Player ist im Wiedergabemodus außer bei SVCD/Video CD Wiedergabe mit PBC.

1 Betätigen Sie zweimal ON SCREEN.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint die Menüleiste.

2 Betätigen Sie ◀▶, um ⏪ auf zu führen, und betätigen Sie dann ENTER.

Das Pull-down-Menü für die Wiederholungsmoduswahl erscheint.

3 Betätigen Sie ▲/▼, um [A-B] zu wählen.

4 Betätigen Sie ENTER am Anfang des zu wiederholenden Abschnitts (Punkt A).

Das Pull-down-Menü verschwindet.

Das Wiederholungssymbol zeigt A- .

5 Betätigen Sie ENTER am Ende des zu wiederholenden Abschnitts (Punkt B).

Das Wiederholungssymbol zeigt A-B .

Der Player sucht „A“ auf und beginnt mit der Wiedergabewiederholung zwischen „A“ und „B“.

Die [] Anzeige leuchtet im Anzeigefenster.

Beenden der A-B Wiedergabewiederholung

Betätigen Sie ◀▶, um ⏪ auf A-B zu führen, und betätigen Sie dann zweimal ENTER. Der A-B Wiederholungsmodus schaltet sich ab, und die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

HINWEIS

Die Punkte A und B müssen innerhalb desselben Titels/Tracks gesetzt werden.

Ändern von Sprache, Ton und Szenenblickwinkel

Wahl der Untertitelsprache (SUBTITLE)



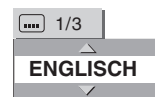
Manche DVD VIDEO und SVCD Discs enthalten mehr als eine Untertitelsprache. Wählen Sie nach Belieben eine davon aus.

Tipp

Am Anfang einer DVD VIDEO Disc, auf der Untertitel aufgezeichnet sind, erscheint auf dem Fernsehbildschirm (außer, wenn die [BILDSCHIRM-ANLEITUNG] Grundeinstellung auf [AUS] gestellt ist).

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe SUBTITLE.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Untertitel-Wahlfenster.



2 Betätigen Sie ▲/▼ oder SUBTITLE, um Untertitel zu wählen.

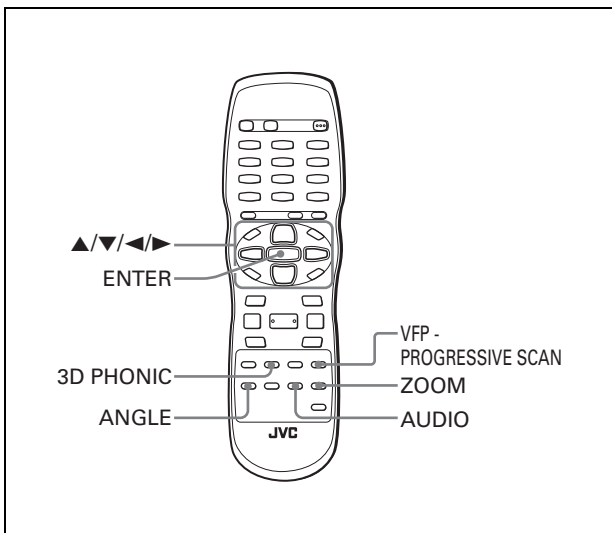
Jedes Mal, wenn Sie ▲/▼ oder SUBTITLE betätigen, wechselt die Untertitelsprache.

3 Betätigen Sie ENTER.

Untertitel werden in der gewählten Sprache angezeigt. Das Untertitel-Wahlfenster wird ausgeblendet.

HINWEISE

- Eine SVCD Disc kann bis zu vier Untertitelsprachen enthalten. Wenn Sie ▲/▼ betätigen, wechselt die Anzeige zwischen diesen Kanälen, und zwar ungeachtet, ob Untertitel tatsächlich vorhanden sind oder nicht.
- Das Untertitel-Wahlfenster verschwindet automatisch, wenn Sie die Untertitelsprache länger als ein paar Sekunden unverändert lassen.
- Bei DVD VIDEO erscheint die gewählte Sprache eventuell abgekürzt auf dem Fernsehbildschirm. Siehe „Anhang B: Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen“ auf Seite 33.



Ändern der Audio-Sprache oder des Tons (AUDIO)



Mit der AudiowahlEinstellung können Sie die Audio-Sprache eines Films wechseln oder Karaoke-Songs mit oder ohne Gesangstimme anhören.

Tipp

Am Anfang des Abschnitts, wo mehrfache Tonspuren aufgezeichnet sind, erscheint auf dem Fernsehbildschirm (außer, wenn die [BILDSCHIRM-ANLEITUNG] Grundeinstellung auf [AUS] gestellt ist).

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe AUDIO.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Tonwahlfenster.



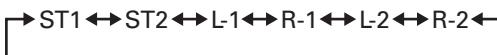
2 Betätigen Sie oder AUDIO, um den gewünschten Ton zu wählen.

Jedes Mal, wenn Sie oder AUDIO betätigen, wechselt die Tonwahl.

Bei DVD VIDEO (Beispiel)



Bei SVCD



Bei Video CD



3 Betätigen Sie ENTER.

Sie können nun die gewählte Tonspur hören. Das Tonwahlfenster wird ausgeblendet.

HINWEISE

- Das Tonwahlfenster verschwindet automatisch, wenn Sie die Tonwahl länger als ein paar Sekunden unverändert lassen.
- Bei DVD VIDEO erscheint die gewählte Sprache eventuell abgekürzt auf dem Fernsehbildschirm. Siehe „Anhang B: Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen“ auf Seite 33.

Wahl eines Szenenblickwinkels bei DVD VIDEO (ANGLE)



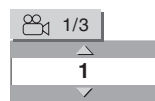
Sie können eine Szene aus verschiedenen Blickwinkeln anschauen, wenn die DVD VIDEO Disc „Mehrfachblickwinkel“-Abschnitte aufweist, bei denen mehrere Kameras eingesetzt wurden, um eine Szene aus verschiedenen Blickwinkeln zu filmen.

Tipp

Am Anfang des „Mehrfachblickwinkel“-Abschnitts erscheint auf dem Fernsehbildschirm (außer, wenn die [BILDSCHIRM-ANLEITUNG] Grundeinstellung auf [AUS] gestellt ist).

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe ANGLE.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Blickwinkel-Wahlfenster.



2 Betätigen Sie oder ANGLE, um den gewünschten Blickwinkel zu wählen.

Jedes Mal, wenn Sie oder ANGLE betätigen, wechselt der Blickwinkel.

3 Betätigen Sie ENTER.

Sie können das Bild nun aus dem gewählten Blickwinkel sehen. Das Blickwinkel-Wahlfenster wird ausgeblendet.

HINWEIS

Das Blickwinkel-Wahlfenster verschwindet automatisch, wenn Sie den Blickwinkel länger als ein paar Sekunden unverändert lassen.

Spezielle Bild- und Toneffekte

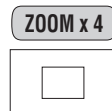
Bild heranzoomen



1 Betätigen Sie während der Wiedergabe oder im Pausemodus ZOOM.

Bei Betätigung von ZOOM zoomt der Player an das Bild heran. Oben links im Bildschirm erscheint etwa 5 Sekunden lang eine Information über die aktuelle Vergrößerung.

Jedes Mal, wenn Sie ZOOM betätigen, wird die Vergrößerung verdoppelt (1,8-, 4-, 8-, 16-, 32- und 64-fach).



Wenn ein Bild einer DVD VIDEO Disc auf einem normalen Fernsehgerät (4:3, Briefkastenformat) betrachtet wird, erscheinen eventuell schwarze Streifen über und unter dem Bild. Falls Sie in diesem Fall den „ZOOM x 1,8“ Modus wählen, werden die schwarzen Streifen aber nahezu unsichtbar. Wenn eine 1:2,35 oder 1:1,85 DVD VIDEO Quelle abgespielt wird, sind die schwarzen Streifen allerdings am Bildschirm zu sehen.

2 Betätigen Sie , um die Zoomposition zu verschieben.

Rückkehr zur normalen Wiedergabe

Betätigen Sie ENTER.

HINWEIS

Während des Zoomens sieht das Bild eventuell relativ grob aus.

Einstellen des Bildcharakters (VFP)



Mit der VFP-Funktion (Video Fine Processor) können Sie den Bildcharakter entsprechend Programminhalt, Bildton oder persönlichem Geschmack anpassen.

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe VFP - PROGRESSIVE SCAN.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das VFP-Moduswahlfenster.

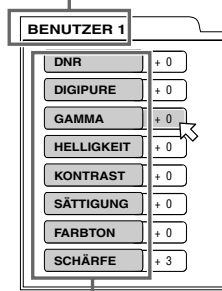
2 Wählen Sie die gewünschte Voreinstellung mit ◀/▶.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste betätigen, wechselt der VFP-Modus wie folgt.

Stellen Sie die Videoart ein, die dem aktuellen Programm oder der Raumumgebung am besten entspricht.

▶ NORMAL ◀ KINO ◀ BENUTZER 1 ◀ BENUTZER 2 ◀

Gewählte Voreinstellung



Parameter

[NORMAL]: Anschauen von Fernsehprogrammen in einem durchschnittlichen Raum.

[KINO]: Anschauen von Film-Software in einem Raum mit gedämpfter Beleuchtung.

[BENUTZER 1] [BENUTZER 2]: Einstellen von Parametern, welche den Bildcharakter beeinflussen, und Abspeichern der Einstellung als Benutzervorgabe. Siehe nächsten Schritt.

3 Betätigen Sie zur Festlegung einer Benutzervorgabe ▲/▼, um einen zu ändernden Parameter unter Folgendem auszuwählen.

- **DNR (Digitale Rauschunterdrückung)**
Korrigieren Sie den Wert, wenn Sie „Mosquito Noise“ feststellen (willkürliche Störungen am Rand digital komprimierter Bilder).
Verfügbare Bereich: 0 bis +1.
- **DIGIPURE**
Korrigieren Sie den Wert, wenn Sie die Schärfe des Bildes verbessern möchten.
Verfügbare Bereich: 0 bis +3.
- **GAMMA**
Korrigieren Sie den Wert, wenn neutrale Farben zu hell oder zu dunkel wirken. Die Helligkeit der dunklen und hellen Bestandteile bleibt allerdings unverändert.
Verfügbare Bereich: -4 (ganz dunkel) bis +4 (ganz hell).
- **HELLIGKEIT**
Korrigieren Sie den Wert, wenn das gesamte Bild zu hell oder zu dunkel wirkt.
Verfügbare Bereich: -16 (ganz dunkel) bis +16 (ganz hell).
- **KONTRAST**
Korrigieren Sie den Wert, wenn ferne und nahe Gegenstände unnatürlich wirken.
Verfügbare Bereich: -16 bis +16.
- **SÄTTIGUNG**
Korrigieren Sie den Wert, wenn das Bild zu blass oder zu grell wirkt.
Verfügbare Bereich: -16 (äußerst kräftig) bis +16 (äußerst blass)
- **FARBTON**
Korrigieren Sie den Wert, wenn Hauttöne unnatürlich wirken.
Verfügbare Bereich: -16 bis +16.
- **SCHÄRFE**
Korrigieren Sie den Wert, wenn das Bild verschwommen wirkt.
Verfügbare Bereich: 0 bis +3.

4 Betätigen Sie ENTER.

Es erscheint ein Fenster für die Parametereinstellung.



Gewählter Parameter

5 Stellen Sie den Parameterwert mit ▲/▼ ein.

Ein höherer Wert verstärkt die Wirkung.

6 Betätigen Sie ENTER.

Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, falls Sie andere Parameter festlegen wollen.

Ausblenden des VFP-Moduswahlfensters

Betätigen Sie VFP - PROGRESSIVE SCAN.

HINWEIS

Das Fenster für die VFP-Moduswahl und die Parametereinstellung verschwindet, falls 10 Sekunden lang keine Eingabe gemacht wird.

Simulation von Surround-Klang (3D PHONIC)



Mit der 3D PHONIC Funktion kann die Stereoanlage einen simulierten Surround-Klang hervorbringen.

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe 3D PHONIC.

Das 3D PHONIC Fenster erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit ◀/▶.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wechselt der 3D PHONIC Modus wie folgt:

▶ ACTION ◀ DRAMA ◀ THEATER ◀ AUS ◀



Gewählter Effekt

- **ACTION**
Eignet sich für Action-Filme und Sportprogramme, deren Tonquelle dauernd in Bewegung ist.
- **DRAMA**
Natürlicher und warmer Klang. Ideal für entspannten Filmgenuss.
- **THEATER**
Klangeffekte wie im Theater.

3 Stellen Sie den Effektpegel mit ▲/▼ ein.

Der Effektpegel läßt sich zwischen [1] und [5] festsetzen. Ein höherer Wert verstärkt die Wirkung.

Ausblenden des 3D PHONIC Fensters

Betätigen Sie 3D PHONIC.

HINWEISE

- Das 3D PHONIC Fenster verschwindet, wenn etwa 10 Sekunden lang keine Eingabe gemacht wurde.
- Die 3D PHONIC Funktion funktioniert nur bei der Wiedergabe einer DVD VIDEO Disc, die mit Dolby Digital aufgezeichnet worden ist.
- Bei Wiedergabe einer DVD VIDEO Disc, die mit Dolby Digital aufgezeichnet worden ist, aber kein Signal für hintere Lautsprecher aufweist, kann die 3D PHONIC Einstellung zwar geändert werden, aber es wird kein korrekter 3D-Effekt erzielt.
- Die 3D PHONIC Funktion hat keine Wirkung auf das Dolby Digital Bitstrom-Signal von der DIGITAL OUT Buchse.
- Wenn die 3D PHONIC Funktion aktiviert ist, ist die [ANALOG-ABWÄRTSMISCHUNG] Einstellung in der [AUDIO] Einstellungsanzeige nicht verfügbar.

Allgemeine Bedienung

1 Wählen Sie mit ◀▶ das gewünschte Symbol.

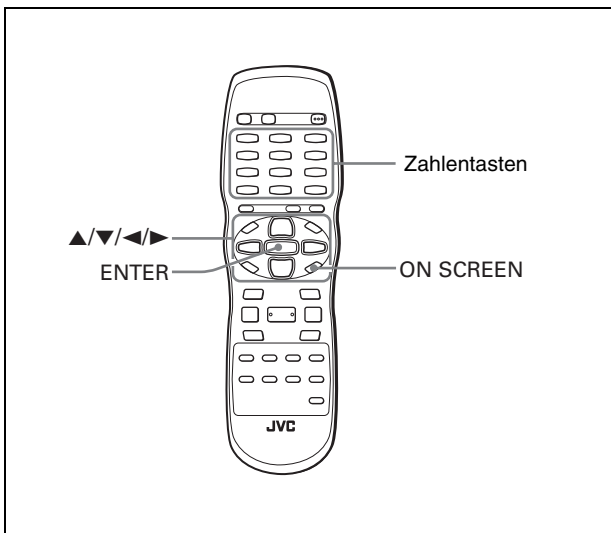
Das gewählte Symbol ist durch ◀▶ gekennzeichnet.

2 Betätigen Sie ENTER.

Bei vielen Symbolen erscheint ein entsprechendes Pulldown-Fenster, es gibt aber einige Ausnahmen.

HINWEISE

- Eine Markierung oder ein Texthinweis am Menüsymbol für die aktuell gewählte Funktion oder den Modus wird grün angezeigt.
- Manche Funktionen sind während der Wiedergabe nicht verfügbar. (Sie können ◀▶ nicht zum zugehörigen Symbol führen, wenn es nicht verfügbar ist.)



Funktionen der Menüleiste

Aufruf der Menüleiste

1 Betätigen Sie ON SCREEN, wenn eine Disc eingelegt ist.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint eine Statusleiste für die Art der eingelegten Disc.

Siehe Seite 11 für nähere Einzelheiten zur Statusleiste.

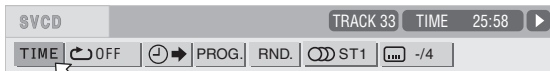
2 Betätigen Sie erneut ON SCREEN.

Unter der Statusleiste erscheint eine Menüleiste für die Art der eingelegten Disc.

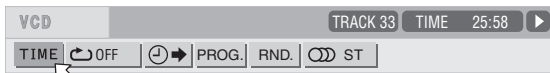
(bei DVD VIDEO)



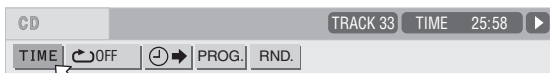
(bei SVCD)



(bei Video CD)



(bei Audio CD)



Ausblenden der Menüleiste und der Statusleiste

Betätigen Sie ON SCREEN.

Funktionen der Menüleiste für DVD VIDEO

Zeitmoduswahl

Wählt während der Wiedergabe den im Anzeigefenster und in der Statusleiste angezeigten Zeitmodus.

Betätigen Sie ENTER, um den Zeitmodus unter Folgendem auszuwählen.

- TOTAL: Verstrichene Zeit des aktuellen Titels
- T.REM: Restzeit des aktuellen Titels
- TIME: Verstrichene Zeit des aktuellen Kapitels
- REM: Restzeit des aktuellen Kapitels

Wiederholungsmodus (Siehe auch Seite 17)

Wählt während der Wiedergabe den Wiederholungsmodus.

1. Öffnen Sie das Pull-down-Fenster.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ den Wiederholungsmodus unter Folgendem aus.
 - KAPITEL: Wiederholung des aktuellen Kapitels
 - TITEL: Wiederholung des aktuellen Titels
 - A-B: Wiederholung von A-B
 - AUS: Wiederholungsmodus deaktiviert
3. Betätigen Sie ENTER, um die gewählte Wiederholungsfunktion zu aktivieren.

Zeitsuche (Siehe auch Seite 15)

Gibt eine Zeit ab dem Anfang des aktuellen Titels als den Punkt ein, ab dem die Wiedergabe beginnen soll.

Kapitelsuche

Gibt während der Wiedergabe ein gewünschtes Kapitel ein, aus dem die Wiedergabe erfolgen soll.

1. Öffnen Sie das Pull-down-Fenster.
2. Geben Sie die gewünschte Kapitelnummer mit den Zahlentasten (0 bis 9) ein. (Beispiel: Für „10“ betätigen Sie 1, dann 0.)
3. Betätigen Sie ENTER, um die Wiedergabe ab dem eingegebenen Kapitel zu beginnen.

Tonwahl (Siehe auch Seite 18)

Wählt während der Wiedergabe die Audio-Sprache bzw. die Tonspur.

1. Öffnen Sie das Pull-down-Fenster.
2. Wählen Sie die gewünschte Audio-Sprache oder Tonspur mit ▲/▼.
3. Betätigen Sie ENTER, um die Wiedergabe mit dem gewählten Ton zu beginnen.

Untertitelwahl (Siehe auch Seite 17)

Wählt während der Wiedergabe die Untertitelsprache.

1. Öffnen Sie das Pull-down-Fenster.
2. Wählen Sie die gewünschte Untertitelsprache mit ▲/▼.
3. Betätigen Sie ENTER, um die Wiedergabe mit der gewünschten Untertitelsprache zu beginnen.

Blickwinkelwahl (Siehe auch Seite 18)

Wählt während der Wiedergabe bei Szenen mit Mehrfach-Blickwinkel den gewünschten Blickwinkel.

1. Öffnen Sie das Pull-down-Fenster.
2. Wählen Sie einen Blickwinkel mit ▲/▼.
3. Betätigen Sie ENTER, um die Wiedergabe mit dem gewählten Blickwinkel zu beginnen.

Funktionen der Menüleiste für SVCD/Video CD/Audio CD

Zeitmoduswahl

Wählt den im Anzeigefenster und in der Statusleiste angezeigten Zeitmodus.

Betätigen Sie ENTER, um den Zeitmodus unter Folgendem auszuwählen.

- TIME: Verstrichene Zeit des aktuellen Tracks
- REM: Restzeit des aktuellen Tracks (im Stoppmodus die Gesamtzeit des aktuellen Tracks)
- TOTAL: Verstrichene Zeit der Disc
- T.REM: Restzeit der Disc (im Stoppmodus die Gesamtzeit der Disc)

Wiederholungsmodus (Siehe auch Seite 17)

Wählt den Wiederholungsmodus.

1. Öffnen Sie das Pull-down-Fenster.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ den Wiederholungsmodus unter Folgendem aus.
 - TRACK: Wiederholung des aktuellen Tracks
 - ALLE: Wiederholung aller Tracks
 - A-B: Wiederholung von A-B
 - AUS: Wiederholungsmodus deaktiviert
3. Betätigen Sie ENTER, um die gewählte Wiederholungsfunktion zu aktivieren.

Zeitsuche (Siehe auch Seite 15)

Gibt eine Zeit ab dem Anfang der Disc als den Punkt ein, ab dem die Wiedergabe beginnen soll.

Programmwiedergabe (Siehe auch Seite 15 und 16)

Gibt im Stoppmodus die Wiedergabefolge der Tracks ein.

Zufallswiedergabe (Siehe auch Seite 16)

Aktiviert im Stoppmodus die Zufallswiedergabe.

Tonwahl (Siehe auch Seite 18)

Wählt während der SVCD/Video CD Wiedergabe den Audiokanal (die Audiokanäle).

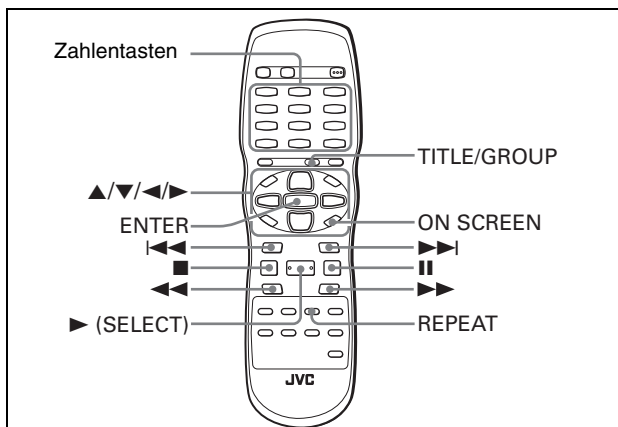
1. Öffnen Sie das Pull-down-Fenster.
2. Wählen Sie den gewünschten Audiokanal (die gewünschten Audiokanäle) mit ▲/▼.
3. Betätigen Sie ENTER, um die Wiedergabe mit dem gewünschten Audiokanal (den gewünschten Audiokanälen) zu beginnen.

Untertitelwahl (Siehe auch Seite 17)

Wählt während der SVCD-Wiedergabe die Untertitelsprache.

1. Öffnen Sie das Pull-down-Fenster.
2. Wählen Sie die gewünschte Untertitelsprache mit ▲/▼.
3. Betätigen Sie ENTER, um die Wiedergabe mit der gewünschten Untertitelsprache zu beginnen.

MP3/WMA Disc Wiedergabe



Bedienungsschritte

Der Player kann MP3 Dateien und WMA Dateien auf einer selbst gebrannten CD-R/RW Disc oder im Handel erhältlichen CD abspielen. Eine Disc, die MP3 und/oder WMA Dateien enthält, wird in der vorliegenden Anleitung als „MP3/WMA Disc“ bezeichnet.

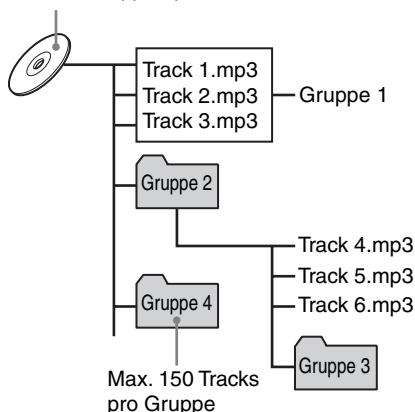
Wenn eine Disc sowohl MP3/WMA Dateien als auch JPEG Dateien enthält, ist zu beachten, dass Sie nur jene Dateitypen wiedergeben können, die in der [MP3&WMA/JPEG] Einstellung der [BILD] Grundeinstellungen-Anzeige gewählt sind (siehe Seite 28).

Über MP3/WMA Discs

Auf einer MP3/WMA Disc ist jeder Musiktitel als Datei (Track) aufgezeichnet. Dateien werden manchmal in nach Interpret, Album usw. eingeteilten Ordnern zusammengefasst.

- Jede Datei wird als Track behandelt.
- Ein Ordner, der eine oder mehrere Dateien enthält, wird als Gruppe behandelt.
- Ein Ordner, der nicht direkt irgendwelche Tracks enthält, wird ignoriert.
- Dateien, die zu keinem Ordner gehören, werden als „Gruppe 1“ zusammengefasst.
- Der Player erkennt bis zu 150 Tracks pro Gruppe und bis zu 99 Gruppen pro Disc.

Max. 99 Gruppen pro Disc



Hinweise zum Erstellen einer eigenen MP3/WMA Disc mit einer CD-R/CD-RW Disc

- Wählen Sie „ISO 9660“ als Disc-Format.
- Für MP3 Dateien empfehlen wir, Musikmaterial mit einer Sampling-Rate von 44,1 kHz und einer Datenübertragungsrate von 128 kbps aufzuzeichnen.
- Bei WMA Dateien müssen Sie sich vergewissern, dass die Kopierschutzfunktion ausgeschaltet ist.
- Für WMA Dateien empfehlen wir, das Material mit einer Bitrate von 64 kbps oder höher aufzuzeichnen.

Wichtige Bedienungsschritte

Steuern Sie die Wiedergabe der MP3/WMA Disc mit den nachstehenden Tasten.

- ENTER: Startet im Stoppmodus die Wiedergabe.
- ▶ (SELECT): Startet die Wiedergabe im Stopp- oder Pausemodus.
- : Stoppt die Wiedergabe.
- ||: Pausiert die Wiedergabe.
- ◀◀/▶▶: Springt während der Wiedergabe um einen Track vorwärts oder zurück. Wählt im Stoppmodus den vorigen oder nächsten Track.

Wenn Sie ▶ (SELECT) während der Wiedergabe betätigen oder ■ betätigen, um die Wiedergabe zu stoppen, und dann ▶ (SELECT), beginnt der Player die Wiedergabe ab dem Anfang des aktuellen Tracks.

HINWEISE

- Der Player unterstützt keine „Packet-Writing (UDF Datei)“ Discs.
- Der Player unterstützt ID3 Tag und WMA Tag nicht.
- Der Player unterstützt Discs, die mit mehreren Sessions gebrannt wurden.
- Bei bestimmten Disc-Eigenschaften oder Aufzeichnungsbedingungen können gewisse Discs nicht abgespielt werden.
- Funktionen der Programm- und Zufallswiedergabe funktionieren bei MP3/WMA Discs nicht.
- Bei MP3 kann der Player nur Tracks mit den folgenden Dateierweiterungen wiedergeben: „.MP3“, „.Mp3“, „.mp3“ und „.mP3“.
- Bei WMA kann der Player nur Tracks mit den folgenden Dateierweiterungen wiedergeben: „.WMA“, „.wma“ und jegliche andere Kombination von Groß- und Kleinbuchstaben (z. B. „.Wma“).
- Die zum Einlesen des Disc-Inhalts erforderliche Zeit ist bei verschiedenen Discs je nach Anzahl von aufgezeichneten Gruppen (Ordnern) und Tracks (Dateien) usw. unterschiedlich.
- Während der MP3/WMA Disc Wiedergabe kann die Wiedergabe nicht durch Betätigen von ▶▶ oder ◀◀ oder durch Gedrückthalten von ▶▶| oder |◀◀ vorwärts oder rückwärts beschleunigt werden.
- Der Player unterstützt WMA Dateien, die mit einer Bitrate von 48 kbps oder mehr aufgezeichnet wurden. Der Player kann keine WMA Dateien wiedergeben, die mit einer Bitrate von weniger als 48 kbps aufgezeichnet wurden.

Wahl der gewünschten Gruppe und des Tracks

Wenn nach Einlegen einer MP3/WMA Disc der Disc-Inhalt eingelesen ist, erscheint automatisch die MP3/WMA CONTROL Anzeige auf dem Fernschirmschirm.

Sie können auf folgende Weise die gewünschte Gruppe/den gewünschten Track aus der Anzeige auswählen.

1 Achten Sie darauf, dass der schwarze Balken (Cursor) in der linken (Gruppe) Spalte liegt.

Falls er in der rechten Spalte liegt, verschieben Sie ihn mit ◀ zur linken Spalte.

2 Verschieben Sie den schwarzen Balken mit ▲/▼ zur gewünschten Gruppe.

In der rechten Spalte werden die Tracks der gewählten Gruppe angezeigt.

3 Wählen Sie mit **◀◀/▶▶** einen gewünschten Track und betätigen Sie dann **ENTER** oder **▶** (**SELECT**).

oder

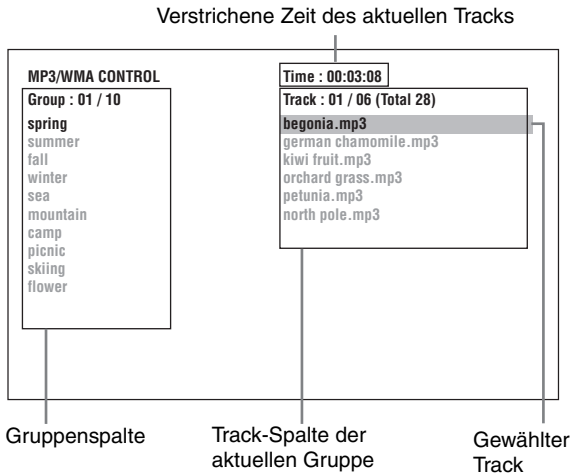
Betätigen Sie die **Zahlentasten**, um eine gewünschte **Tracknummer** direkt einzugeben.

Zur Wahl von 5: Betätigen Sie 5.

Zur Wahl von 23: Betätigen Sie +10, +10, dann 3.

Zur Wahl von 40: Betätigen Sie +10, +10, +10, dann 10.

Der Player beginnt ab dem gewählten Track mit der Wiedergabe.



Tipp

Sie können einen gewünschten Track wählen, indem Sie den schwarzen Balken mit **▶** auf die rechte (Track) Spalte verschieben und dann **▲/▼** betätigen.

HINWEISE

- Falls ein MP3/WMA Dateiname ein Doppelbytezeichen enthält, kann der Player den Dateinamen nicht korrekt anzeigen.
- Nur MP3/WMA Dateien werden in der MP3/WMA CONTROL Anzeige gezeigt.
- Die Reihenfolge der Gruppen/Tracks in der MP3/WMA CONTROL Anzeige ist eventuell anders als die am PC-Bildschirm gezeigte Reihenfolge, wenn Sie die Disc in den PC einlegen.

Direkte Wahl

Sie können eine gewünschte Gruppe durch Eingabe der Gruppennummer direkt wählen.

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe oder im Stoppmodus **TITLE/GROUP**.

[--] wird im Gruppenanzeigebereich des Anzeigefensters gezeigt.

2 Geben Sie mit den **Zahlentasten** eine gewünschte **Gruppennummer** ein.

Zur Wahl von 5: Betätigen Sie 5.

Zur Wahl von 23: Betätigen Sie +10, +10, dann 3.

Zur Wahl von 40: Betätigen Sie +10, +10, +10, dann 10.

Geben Sie die Gruppennummer innerhalb weniger Sekunden nach Betätigen von **TITLE/GROUP** ein (d. h. während das Anzeigefenster [--] anzeigt).

Der Player beginnt ab Track 1 der gewählten Gruppe mit der Wiedergabe.

3 Geben Sie mit den **Zahlentasten** eine gewünschte **Tracknummer** ein.

Zur Wahl von 5: Betätigen Sie 5.

Zur Wahl von 23: Betätigen Sie +10, +10, dann 3.

Zur Wahl von 40: Betätigen Sie +10, +10, +10, dann 10.

Der Player beginnt ab dem eingegebenen Track mit der Wiedergabe.

Wiedergabewiederholung

Betätigen Sie während der Wiedergabe oder im Stoppmodus **REPEAT**.

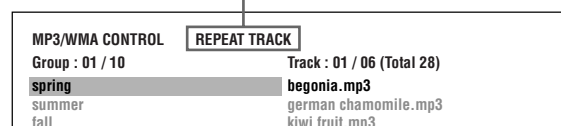
Jedes Mal, wenn Sie **REPEAT** betätigen, wechselt der Wiederholungsmodus wie folgt.

Falls Sie **REPEAT** im Stoppmodus betätigen, müssen Sie **ENTER** oder **▶** (**SELECT**) betätigen, um die Wiedergabewiederholung zu starten.

| MP3/WMA CONTROL Anzeige | Anzeigefenster | Funktion |
|-------------------------|---|---|
| REPEAT TRACK | 1 | Wiederholt den aktuellen Track. |
| REPEAT GROUP | | Wiederholt alle Tracks in der aktuellen Gruppe. |
| REPEAT ALL | | Wiederholt alle Tracks auf der Disc. |
| Keine Anzeige | Der Wiederholungsmodus ist ausgeschaltet. | |

(CONTROL-Anzeige)

Gewählter Wiederholungsmodus



Stoppen der Wiedergabewiederholung

Betätigen Sie **■**. Beachten Sie, dass der Wiederholungsmodus aktiviert bleibt.

Beenden der Wiedergabewiederholung

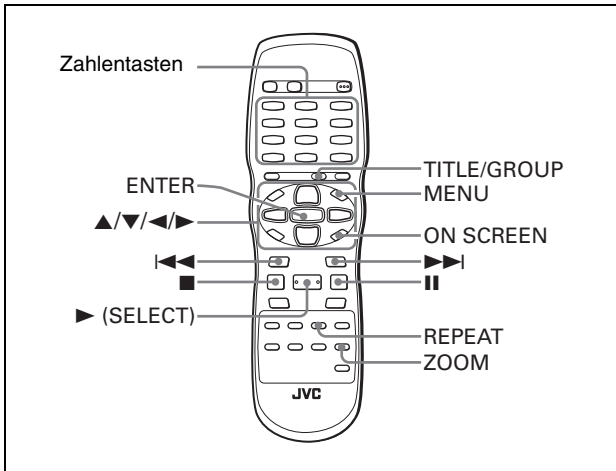
Betätigen Sie während der Wiedergabe **REPEAT**, bis im Anzeigefenster kein Wiederholungssymbol mehr angezeigt wird. Betätigen Sie im Stoppmodus **REPEAT**, bis in der MP3/WMA CONTROL Anzeige kein Wiederholungsmodus mehr angezeigt wird.

HINWEIS

Sie können den Wiederholungsmodus mit **ON SCREEN** an der Fernbedienung ändern.

Betätigen Sie **ON SCREEN** und das Wiederholungsmodus-Wahlfenster erscheint auf dem Fernsehbildschirm. Betätigen Sie dann **▲/▼**, um den gewünschten Wiederholungsmodus zu wählen, und betätigen Sie zum Schluss **ENTER**, um den gewählten Wiederholungsmodus zu aktivieren.

Wiedergabe von JPEG Discs

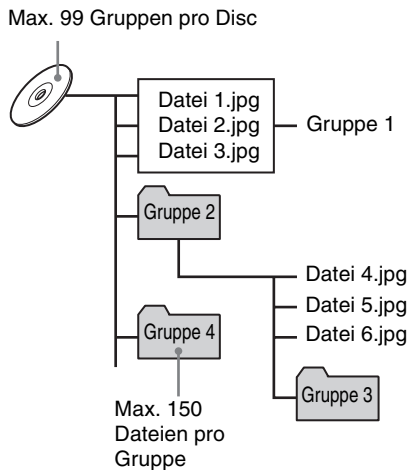


Der Player kann JPEG Dateien auf einer selbst gebrannten CD-R/RW Disc abspielen. Eine Disc, die JPEG Dateien enthält, wird in der vorliegenden Anleitung als „JPEG-Disc“ bezeichnet. Wenn eine Disc sowohl MP3/WMA Dateien als auch JPEG Dateien enthält, ist zu beachten, dass Sie nur jene Dateiartern wiedergeben können, die in der [MP3&WMA/JPEG] Einstellung der [BILD] Grundeinstellungen-Anzeige gewählt sind (siehe Seite 28).

Über JPEG Discs

Auf einer JPEG Disc ist jedes Bild als Datei aufgezeichnet. Dateien werden manchmal nach Kategorien o. Ä. getrennt in Ordnern zusammengefasst.

- Ein Ordner, der eine oder mehrere Dateien enthält, wird als Gruppe behandelt.
- Ein Ordner, der nicht direkt irgendwelche Dateien enthält, wird ignoriert.
- Dateien, die zu keinem Ordner gehören, werden als „Gruppe 1“ zusammengefasst.
- Der Player erkennt bis zu 150 Dateien pro Gruppe und bis zu 99 Gruppen pro Disc. Falls außer JPEG Dateien noch andere Dateien vorhanden sind, werden diese ebenfalls in der 150-Dateien-Gesamtzahl mitgezählt.



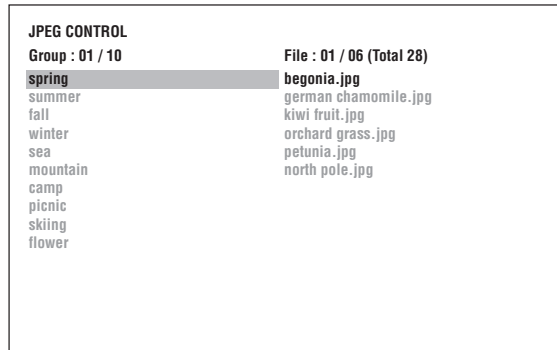
Hinweise zum Erstellen einer eigenen JPEG Disc mit einer CD-R/CD-RW Disc

- Wählen Sie „ISO 9660“ als Disc-Format.
- Wir empfehlen Ihnen, Ihr Material mit einer Auflösung von 640 x 480 Pixel aufzuzeichnen.
- Dieser Player unterstützt das Baseline JPEG Format.

Wichtige Bedienungsschritte

Betrachten eines gewünschten Bilds

Wenn Sie eine JPEG Disc einlegen, wird der Disc-Inhalt eingelesen, und die JPEG CONTROL Anzeige erscheint automatisch auf dem Fernsehbildschirm.



Von dieser Anzeige können Sie eine gewünschte Datei für die Wiedergabe wählen.

1 Achten Sie darauf, dass der schwarze Balken (Cursor) in der linken (Gruppe) Spalte liegt.

Falls er in der rechten Spalte liegt, verschieben Sie ihn mit ◀ zur linken Spalte.

2 Verschieben Sie den Balken mit ▲/▼ zu einer gewünschten Gruppe.

In der rechten Spalte werden die Dateien der gewählten Gruppe angezeigt.

3 Wählen Sie eine gewünschte Datei mit ◀◀/▶▶, und betätigen Sie dann ENTER.

Die gewünschte Datei (Einzelbild) wird auf dem Fernsehbildschirm dargestellt.

Tipp

Sie können eine gewünschte Datei auch auswählen, indem Sie den schwarzen Balken mit ▶ zur rechten Spalte (Datei) verschieben und dann ▲/▼ betätigen.

HINWEIS

Falls die gewählte Datei nicht wiedergegeben werden kann, erscheint ein schwarzer Bildschirm.

Aufruf eines anderen Bilds

Betätigen Sie ◀◀/▶▶ oder ▲/▼, um das gewünschte Bild zu wählen.

Ausblenden des Bilds

Betätigen Sie ■ oder MENU. Der Fernsehbildschirm kehrt zur JPEG CONTROL Anzeige zurück.

HINWEISE

- Der Player unterstützt das Baseline JPEG Format.
- Der Player unterstützt keine „Packet-Writing (UDF Datei)“ Discs.
- Der Player unterstützt Discs, die mit mehreren Sessions gebrannt wurden.
- Der Player kann manche Discs eventuell nicht lesen oder braucht lange Zeit, um ein Bild auf einer Disc anzuzeigen, aufgrund von Disc-Eigenschaften, Aufzeichnungsbedingungen oder Anzahl von Gruppen (Ordern) o. Ä.
- Funktionen der Programm- und Zufallswiedergabe funktionieren bei JPEG Discs nicht.
- Die Bildschirmschoner-Funktion wird aktiviert, wenn dasselbe Bild länger als 5 Minuten angezeigt wird, ausgenommen bei der Diaschau-Wiedergabe.
- Der Player kann nur Tracks mit den folgenden Dateierweiterungen wiedergeben: „.jpg“, „.jpeg“, „.JPG“, „.JPEG“ und jegliche andere Kombination von Groß- und Kleinbuchstaben (z. B. „.Jpg“).
- Falls ein JPEG Dateiname ein Doppelbytezeichen enthält, kann der Player den Dateinamen eventuell nicht korrekt anzeigen.
- Falls ein Bild mit mehr als 640 x 480 Pixel aufzeichnet ist, verstreicht bis zur Anzeige des Bilds eventuell längere Zeit.
- Der Player unterstützt keine Bilder, deren horizontale Auflösung mehr als 2400 Pixel beträgt. Achten Sie darauf, dass die horizontale Auflösung des Bilds höchstens 2400 Pixel aufweist.

Bild heranzoomen

1 Betätigen Sie ZOOM im Pausenmodus.

Bei Betätigung von ZOOM zoomt der Player an das Bild heran.

Jedes Mal, wenn Sie ZOOM betätigen, wird die Vergrößerung verdoppelt (1,8-, 4-, 8-, 16-, 32- und 64-fach).

2 Betätigen Sie ▲/▼/◀/▶, um die Zoomposition zu verschieben.

Fortgesetztes Betrachten von Bildern (Diaschaumodus)

Dateien (Einzelbilder) können automatisch nacheinander aufgerufen werden.

Starten der Diaschau

Betätigen Sie ► (SELECT).

Die Diaschau beginnt ab dem Anfang der Disc.
Jede Datei (Einzelbild) wird etwa 3 Sekunden lang gezeigt.

Vorzeitiges Stoppen der Diaschau-Wiedergabe

Betätigen Sie ■ oder MENU.

Der Fernsehbildschirm kehrt zur JPEG CONTROL Anzeige zurück.

Wenn Sie ► (SELECT) betätigen, wird die Diaschau-Wiedergabe ab dem zuletzt dargestellten Bild fortgesetzt.

Ununterbrochene Anzeige des aktuellen Bilds

Betätigen Sie || oder ENTER.

Wenn Sie ► (SELECT) betätigen, wird die Diaschau-Wiedergabe fortgesetzt.

Wahl des Startpunkts einer Diaschau

Von der JPEG CONTROL Anzeige

1 Achten Sie darauf, dass der schwarze Balken (Cursor) in der linken (Gruppe) Spalte liegt.

Falls er in der rechten Spalte liegt, verschieben Sie ihn mit ◀ zur linken Spalte.

2 Verschieben Sie den Balken mit ▲/▼ zu einer gewünschten Gruppe.

3 Wählen Sie eine gewünschte Datei mit

◀◀/▶▶.

4 Betätigen Sie ► (SELECT).

Die Diaschau beginnt ab der eingegebenen Datei.

Direkte Wahl

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe oder im Stoppsmodus TITLE/GROUP.

2 Geben Sie mit den Zahlentasten eine gewünschte Gruppennummer ein.

Zur Wahl von 5: Betätigen Sie 5.

Zur Wahl von 23: Betätigen Sie +10, +10, dann 3.

Zur Wahl von 40: Betätigen Sie +10, +10, +10, dann 10.

3 Geben Sie mit den Zahlentasten eine gewünschte Dateinummer ein.

Der Player beginnt mit der Diaschau-Wiedergabe ab der eingegebenen Datei.

Falls Sie keine Datei angeben, beginnt der Player die Diaschau-Wiedergabe ab der ersten Datei in der Gruppe.

Wiederholungsfunktion

Im Diaschaumodus können Sie die Wiedergabe von JPEG Dateien einer Gruppe oder einer Disc auch wiederholen lassen.

1 Betätigen Sie REPEAT, während die JPEG CONTROL Anzeige angezeigt wird.

Bei Betätigung von REPEAT wird der Wiederholungsmodus gewechselt.

Wenn der Wiederholungsmodus eingeschaltet ist, leuchtet die [↺] Anzeige im Anzeigefenster.

Der gewählte Wiederholungsmodus wird in der JPEG CONTROL Anzeige gezeigt.

REPEAT ALL: Alle Dateien auf der Disc werden wiederholt.

REPEAT GROUP: Alle Dateien in der aktuellen Gruppe werden wiederholt.

Keine Anzeige: Der Wiederholungsmodus ist ausgeschaltet.

2 Betätigen Sie ► (SELECT), um die Wiedergabewiederholung zu starten.

Stoppen der Wiedergabewiederholung

Betätigen Sie ■.

Der Wiederholungsmodus bleibt aktiv.

Beenden der Wiedergabewiederholung

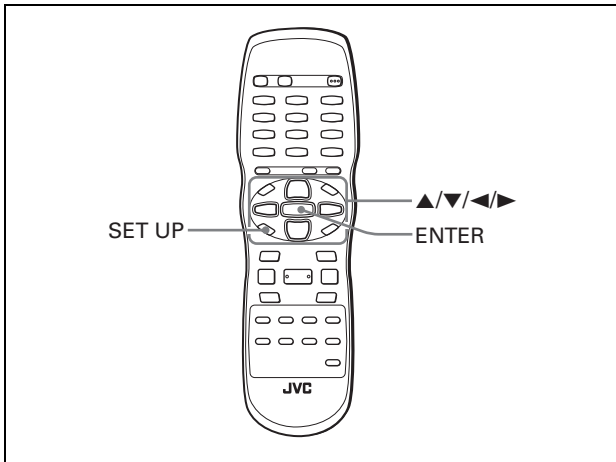
Betätigen Sie ■ oder MENU, während die JPEG CONTROL Anzeige angezeigt wird, und betätigen Sie REPEAT, bis die Wiederholungsmodusanzeige erlischt.

HINWEIS

Sie können den Wiederholungsmodus mit ON SCREEN an der Fernbedienung ändern.

Betätigen Sie ON SCREEN und das Wiederholungsmodus-Wahlfenster erscheint auf dem Fernsehbildschirm. Betätigen Sie dann ▲/▼, um den gewünschten Wiederholungsmodus zu wählen, und betätigen Sie zum Schluss ENTER, um den gewählten Wiederholungsmodus zu aktivieren.

Ändern der Grundeinstellungen



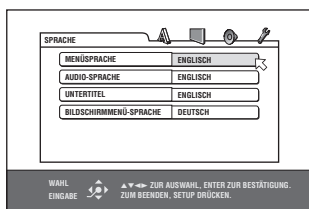
Wahl der Grundeinstellungen

In diesem Abschnitt wird auf die Einstellungen Bezug genommen, die als werksseitige Vorgaben schon beim Kauf des Players vorhanden waren. Lesen Sie diesen Abschnitt durch, wenn Sie den Player an ein Breitbild-Fernsehgerät anschließen wollen, oder wenn Sie die Einstellungen sonstwie nach Wunsch und Umgebung ändern möchten.

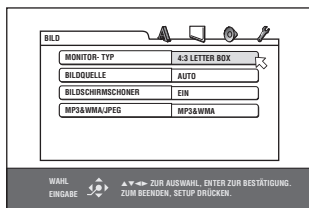
Über die Grundeinstellungen-Anzeige

Die Grundeinstellungen-Anzeige umfasst die Einstellbildschirme SPRACHE, BILD, AUDIO und SONSTIGES, die jeweils verschiedene Inhalte zum Einstellen haben.

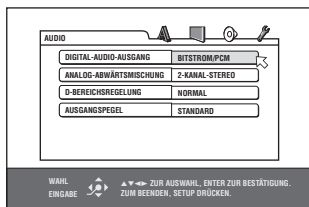
SPRACHE



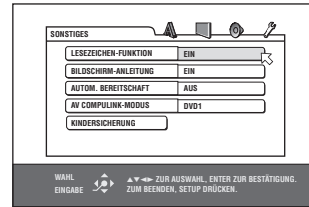
BILD



AUDIO



SONSTIGES



Festlegen der Grundeinstellungen

1 Betätigen Sie SET UP.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint eine der Grundeinstellungen-Bildschirmanzeigen. Oben rechts in der Bildschirmanzeige sehen Sie vier Symbole für die Einstellungen.

- : SPRACHE-Menü
- : BILD-Menü
- : AUDIO-Menü
- : SONSTIGES-Menü

2 Wählen Sie mit <left>/<right> das entsprechende Symbol.

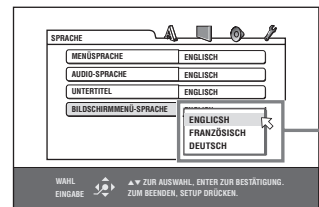
Die zugehörige Anzeige erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

3 Betätigen Sie <up>/<down>, um <right> zu dem zu ändernden Inhalt zu führen.

Die Farbe des gewählten Inhalts wechselt.

4 Betätigen Sie ENTER.

Über dem gewählten Inhalt erscheint ein Pull-down-Menü.



Gewählter Inhalt

5 Wählen Sie mit <up>/<down> unter den Optionen, und betätigen Sie dann ENTER.

Die gewählte Option ist nun eingestellt.

- Näheres zu den einzelnen Einstellungen siehe nachfolgend.

Ausblenden einer Grundeinstellungen-Anzeige

Betätigen Sie SET UP.

HINWEISE

- Solange eine MP3/WMA oder JPEG Disc eingelegt ist, kann keine Grundeinstellungen-Anzeige aufgerufen werden.
- Wenn eine Grundeinstellungen-Anzeige auf einem Breitbild-Fernsehgerät angezeigt wird, erscheinen die oberen und unteren Abschnitte der Grundeinstellungen-Anzeige eventuell abgeschnitten. In diesem Fall sollten Sie den Bildgrößenregler des Fernsehgeräts verstellen.

SPRACHE-Menü

MENÜSPRACHE

Die normal angezeigte Menüsprache kann geändert werden, falls sie auf einer DVD VIDEO Disc enthalten ist.

Mögliche Einstellungen

ENGLISCH, SPANISCH, FRANZÖSISCH, CHINESISCH, DEUTSCH, ITALIENISCH, JAPANISCH, Sprachcodes von AA bis ZU

- Falls die Disc über kein Menü in der gewählten Sprache verfügt, wird die Standardsprache der Disc verwendet.
- Nähere Einzelheiten zu den Sprachcodes siehe „Anhang B: Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen“ auf Seite 33.
- Sie können die Einstellung während der Wiedergabe nicht ändern.

AUDIO-SPRACHE

Die normal wiedergegebene Audio-Sprache kann geändert werden, falls sie auf einer DVD VIDEO Disc enthalten ist.

Mögliche Einstellungen

ENGLISCH, SPANISCH, FRANZÖSISCH, CHINESISCH, DEUTSCH, ITALIENISCH, JAPANISCH, Sprachcodes von AA bis ZU

- Falls die Disc nicht über die gewählte Sprache verfügt, wird die Standardsprache der Disc verwendet.
- Nähere Einzelheiten zu den Sprachcodes siehe „Anhang B: Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen“ auf Seite 33.
- Sie können die Einstellung während der Wiedergabe nicht ändern.

UNTERTITEL

Die normal angezeigte Untertitelsprache kann geändert werden, falls sie auf einer DVD VIDEO Disc enthalten ist.

Mögliche Einstellungen

AUS, ENGLISCH, SPANISCH, FRANZÖSISCH, CHINESISCH, DEUTSCH, ITALIENISCH, JAPANISCH, Sprachcodes von AA bis ZU

- Falls die Disc über keine Untertitel in der gewählten Sprache verfügt, wird die Standardsprache der Disc verwendet.
- Nähere Einzelheiten zu den Sprachcodes siehe „Anhang B: Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen“ auf Seite 33.
- Sie können die Einstellung während der Wiedergabe nicht ändern.

BILDSCHIRMENÜ-SPRACHE

Die am Bildschirm des Players angezeigte Sprache kann gewählt werden.

Mögliche Einstellungen

ENGLISCH, FRANZÖSISCH, DEUTSCH

- Manche Bildschirrmeldungen werden ungeachtet der Einstellung auf Englisch angezeigt.
- Sie können die auf der MP3/WMA Anzeige gezeigte Bildschirmsprache nicht ändern.

BILD-Menü

MONITOR-TYP

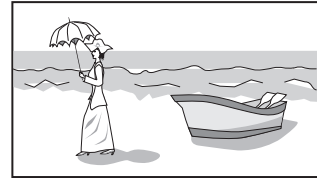
Sie können den Bildschirm-Typ dem Fernsehgerät anpassen, wenn Sie DVD VIDEO Discs abspielen, die für Breitbild-Fernsehgeräte aufgezeichnet wurden.

Mögliche Einstellungen

16:9 NORMAL, 16:9 AUTO, 4:3 LETTER BOX, 4:3 PAN & SCAN

[16:9 NORMAL] (Breitbildfernsehen): Zu wählen, wenn Sie den Player an ein Breitbild-Fernsehgerät (16:9) anschließen, dessen Seitenverhältnis auf 16:9 festgelegt ist (der Player passt die Bildschirmbreite des Ausgangssignals automatisch korrekt an, wenn eine 4:3 Quelle wiedergegeben wird). Wenn Sie eine 4:3 DVD VIDEO Quelle im [16:9 NORMAL] Modus wiedergeben, erscheint der Bildcharakter aufgrund der Bildbreitenumwandlung etwas verändert.

[16:9 AUTO] (Breitbildfernsehen): Zu wählen, wenn Sie den Player an ein Breitbild-Fernsehgerät (16:9) anschließen wollen.



[4:3 LETTERBOX] (Briefkastenformat-Umwandlung): Zu wählen, wenn Sie den Player an ein konventionelles Fernsehgerät (4:3) anschließen wollen.

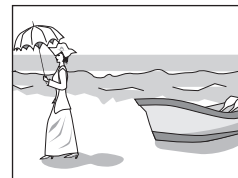
Wenn Sie eine mit Breitbildformat erstellte DVD VIDEO Disc abspielen wollen, weist das Bild oben und unten schwarze Balken auf.



[4:3 PAN & SCAN] (Pan-Scan-Umwandlung): Zu wählen, wenn Sie den Player an ein konventionelles Fernsehgerät (4:3) anschließen wollen.

Wenn Sie eine mit Breitbildformat erstellte DVD VIDEO Disc abspielen wollen, wird das Bild gezoomt, um den Bildschirm senkrecht auszufüllen, und die linken und rechten Seiten des Bildes werden abgeschnitten.

Beachten Sie aber, dass bei manchen Discs das Bild dennoch im 4:3 Letterbox-Modus angezeigt wird, selbst wenn Sie den 4:3 Pan-Scan-Modus gewählt haben.



BILDQUELLE

Dieser Modus bestimmt, ob der Disc-Inhalt als Feld (Videoquelle) oder als Einzelbild (Filmquelle) verarbeitet wird. Eine optimale Bildqualität erhalten Sie je nach Art der wiederzugebenden Quelle durch Wahl einer geeigneten Option. Diese Einstellung ist sowohl beim Zeilensprungverfahren als auch bei der progressiven Abtastung verfügbar.

Mögliche Einstellungen

VIDEO (NORMAL), VIDEO (AKTIV), FILM, AUTO

[VIDEO(NORMAL)]: Zu wählen, wenn eine Disc mit Videoquelle, die relativ wenig Bewegung enthält, wiedergegeben werden soll.

[VIDEO(AKTIV)]: Zu wählen, wenn eine Disc mit Videoquelle, die relativ viel Bewegung enthält, wiedergegeben werden soll.

[FILM]: Zu wählen, wenn eine Disc mit Filmquelle wiedergegeben werden soll.

[AUTO]: Zu wählen, wenn eine Disc abgespielt werden soll, die sowohl Video- als auch Filmquellenmaterial enthält.

Der Player erkennt den Bildtyp (Film- oder Videoquelle) der aktuellen Disc anhand der Disc-Informationen. Normalerweise sollte diese Option gewählt werden.

BILDSCHIRMSCHONER

Sie können die Bildschirmschoner-Funktion auf EIN oder AUS stellen. (Siehe Seite 12.)

Mögliche Einstellungen

EIN, AUS

Zum Ändern der Einstellungen siehe „Festlegen der Grundeinstellungen“ auf Seite 26.

MP3&WMA/JPEG

Der Player kann MP3/WMA und JPEG Dateien wiedergeben, die auf einer CD-R/CD-RW Disc aufgezeichnet sind. Wenn eine Disc sowohl MP3/WMA Dateien als auch JPEG Dateien enthält, ist zu beachten, dass Sie nur jene Dateiarnten wiedergeben können, die unter diesem Menüpunkt gewählt sind.

Mögliche Einstellungen

MP3&WMA, JPEG

[MP3&WMA]: Bei dieser Wahl können nur MP3/WMA Dateien wiedergegeben werden.

[JPEG]: Bei dieser Wahl können nur JPEG Dateien wiedergegeben werden.

HINWEIS

Wenn Sie die [MP3&WMA/JPEG] Einstellung geändert haben, öffnen und schließen Sie das Disc-Fach oder schalten den Player aus und ein. Dadurch wird die Änderung wirksam.

AUDIO-Menü

DIGITAL-AUDIO-AUSGANG

Um den Digitalausgang des Players mit dem Digitaleingang eines Zusatzgeräts zu verbinden, muss diese Einstellung korrekt vorgenommen werden.

Siehe „Anhang C: Digitalausgangssignal-Tabelle“ auf Seite 34 für nähere Einzelheiten über die Beziehung zwischen der Einstellung und den Ausgangssignalen.

Mögliche Einstellungen

NUR PCM, DOLBY DIGITAL/PCM, BITSTROM/PCM

[NUR PCM]: Zu wählen, wenn Sie die DIGITAL OUT Buchse des Players mit dem linearen PCM-Digitaleingang einer anderen Audio-Komponente verbinden.

[DOLBY DIGITAL/PCM]: Zu wählen, wenn Sie den Digitaleingang eines Dolby Digital Decoders oder einen Verstärker mit einem eingebauten Dolby Digital Decoder anschließen.

Wird diese Option gewählt, wird bei der Wiedergabe einer DTS-codierten Disc oder einer Disc, die im MPEG Mehrkanalformat aufgezeichnet ist, ein lineares PCM Digitalsignal ausgegeben.

[BITSTROM/PCM]: Zu wählen, wenn Sie den Digitaleingang eines Verstärkers mit einem eingebauten DTS, MPEG-Mehrkanal oder Dolby Digital Decoder oder einen separaten Decoder anschließen.

HINWEIS

Beachten Sie folgende Punkte, wenn [BITSTROM/PCM] gewählt ist:

- Bei manchen DVD VIDEO Discs, die keinen hundertprozentigen Kopierschutz aufweisen, wird eventuell ein 20 oder 24 Bit Digitalsignal ausgegeben.
- Ein mit 96 kHz oder höherer Sampling-Frequenz aufgezeichnetes Signal wird über die DIGITAL OUT Buchse mit einer 48 kHz Sampling-Frequenz ausgegeben.
- Wenn Sie eine DVD VIDEO oder Audio CD Disc mit DTS abspielen wollen, brauchen Sie einen DTS Decoder, um ein korrektes Tonsignal von den Lautsprechern zu erhalten.

ANALOG-ABWÄRTSMISCHUNG

Diese Einstellung muss korrekt gemäß der Audio-Anlagenkonfigurierung vorgenommen werden, damit der auf einer DVD VIDEO Disc mit Surround-Mehrkanalfunktion aufgezeichnete Ton richtig wiedergegeben wird. (Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die 3D PHONIC Funktion aktiviert ist.)

Mögliche Einstellungen

DOLBY-RAUMKLANG, 2-KANAL-STEREO

[DOLBY-RAUMKLANG]: Zu wählen, wenn Sie Mehrkanal-Surround-Klang hören wollen, während die analogen AUDIO OUT Buchsen mit einem Surround-Decoder verbunden sind.

[2-KANAL-STEREO]: Zu wählen, wenn Sie konventionellen Zweikanal-Stereoton hören wollen, während die AUDIO OUT Buchsen mit einem Stereoverstärker/-empfänger oder Fernsehgerät verbunden sind, oder wenn Sie den Ton von einer DVD VIDEO Disc auf eine MiniDisc, Kassette o. Ä. aufzeichnen wollen.

D-BEREICHSREGELUNG

Mit dieser Einstellung erhalten Sie die optimale Klangqualität von den analogen AUDIO OUT Buchsen, um eine im Dolby Digital Format aufgezeichnete DVD VIDEO Disc mit geringer oder mittlerer Lautstärke anzuhören.

Mögliche Einstellungen

BREITER BEREICH, NORMAL, FERNSEHERMODUS

[BREITER BEREICH]: Bei dieser Wahl wird der Ton mit dem größten Dynamikumfang wiedergegeben, damit Sie einen kräftigen Wiedergabeton erhalten.

[NORMAL]: Normalerweise sollte diese Option gewählt werden.

[FERNSEHERMODUS]: Zu wählen, wenn der Klangpegel der DVD VIDEO Disc schwächer als der Klangpegel des Fernsehprogramms ist. Der Ton klingt dann auch bei schwacher Lautstärke ausreichend deutlich.

AUSGANGSPEGEL

Mit dieser Einstellung können Sie den Pegel des Signalausgangs von den analogen AUDIO OUT Buchsen des Players dämpfen.

Mögliche Einstellungen

STANDARD, NIEDRIG

- Wählen Sie [NIEDRIG], falls der Klang von den Lautsprechern verzerrt erscheint.

SONSTIGES-Menü

LESEZEICHEN-FUNKTION

Hiermit können Sie den Lesezeichen-Wiedergabemodus aktivieren.

Näheres zur Lesezeichen-Wiedergabefunktion siehe Seite 12.

Mögliche Einstellungen

EIN, AUS, DISC FORTSETZEN

[EIN]: Bei dieser Wahl kann der Player die Wiedergabe ab der Stelle fortsetzen, wo die Wiedergabe zuletzt unterbrochen wurde, vorausgesetzt, die Disc liegt noch im Disc-Fach.

[AUS]: Bei dieser Wahl ist die Lesezeichen-Funktion deaktiviert.

[DISC FORTSETZEN]: Bei dieser Wahl kann der Player die Wiedergabe der 30 zuletzt gespielten Discs fortsetzen. Der Player speichert die Position des Wiedergabeabbruchs der 30 zuletzt gespielten Discs, auch wenn sie schon aus dem Disc-Fach entfernt worden sind.

BILDSCHIRM-ANLEITUNG

Der Player kann als „Bildschirm-Anleitung“ Symbole oder Zeichen im Bild darstellen, welche den Betriebszustand der Disc oder des Players anzeigen.

Beispiel für Symbole der „Bildschirm-Anleitung“:



Mögliche Einstellungen

EIN, AUS

[EIN]: Bei dieser Wahl ist die Bildschirm-Anleitung aktiviert.

AUTOM. BEREITSCHAFT

Wenn der Player länger als 30 Minuten bzw. 60 Minuten stillsteht, schaltet er automatisch in den Bereitschaftsmodus.

Mögliche Einstellungen

60, 30, AUS

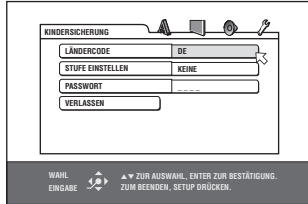
AV COMPU LINK-MODUS

Dieser Inhalt ist für zukünftige Funktion reserviert. Lassen Sie ihn in der Voreinstellung („DVD 1“).

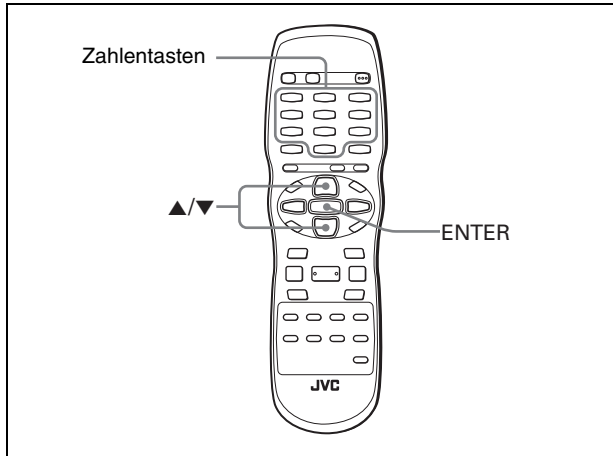
Zum Ändern der Einstellungen siehe „Festlegen der Grundeinstellungen“ auf Seite 26.

KINDERSICHERUNG

Wenn diese Option gewählt wird, erscheint bei Betätigung von ENTER an der Fernbedienung der nachstehende KINDERSICHERUNG Bildschirm. Damit können Sie Kinder davon abhalten, DVD VIDEO Discs abzuspielen.



- Auf dieser Seite finden Sie Einzelheiten zur Einstellung der Kindersicherung.



Beschränkung der Wiedergabe für Kinder

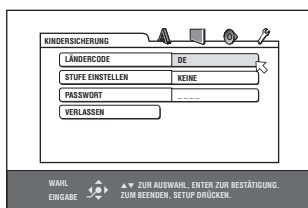
Je nach der vom Benutzer vorgegebenen Stufe beschränkt diese Funktion die Wiedergabe von DVD VIDEO Discs mit gewalttätigen (oder sonstigen) Szenen. Wenn z. B. ein Film mit gewalttätigem Inhalt eine Kindersicherungsfunktion aufweist, können Sie Szenen, die von Kindern nicht gesehen werden sollen, herausschneiden oder durch andere Szenen ersetzen lassen.

Erstmalige Einstellung der Kindersicherung



- 1 Rufen Sie im Stopmodus das SONSTIGES-Menü auf.
- 2 Betätigen Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um \square zur Wahl von [KINDERSICHERUNG] zu führen, und betätigen Sie dann ENTER.

Die Kindersicherung-Bildschirmanzeige erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

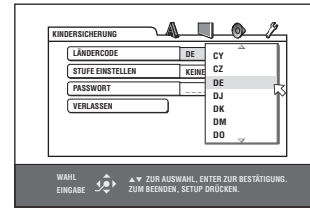


- 3 Während \square auf [LÄNDERCODE] zeigt, betätigen Sie ENTER, um das Pull-down-Menü aufzurufen.

4 Wählen Sie den Ländercode mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$.

Wählen Sie den Code des Landes, dessen Standards für die Klassifizierung des DVD VIDEO Disc-Inhalts verwendet wurden.

Siehe „Anhang A: Länder/Regionalcode-Liste für Kindersicherung“ auf Seite 33.



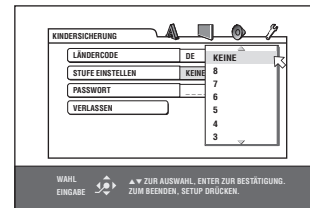
5 Betätigen Sie ENTER.

\square rückt nun zu [STUFE EINSTELLEN].

6 Betätigen Sie ENTER, um das Pull-down-Menü aufzurufen.

Im Pull-down-Menü sind [KEINE] und die Stufen [8] bis [1] verfügbar.

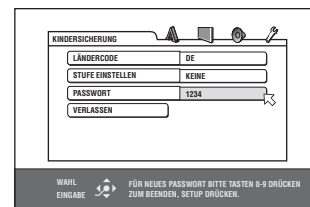
[KEINE] beschränkt die Wiedergabe nicht. Stufe [1] ist die strikteste Beschränkung. Discs, die mit einer höheren Stufe als hier gewählt klassifiziert sind, haben beschränkten Zugang.



7 Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ eine gewünschte Kindersicherungsstufe, und betätigen Sie dann ENTER.

\square rückt nun zu [PASSWORT].

8 Geben Sie mit den Zahlentasten (0 bis 9) ein 4-stelliges Passwort ein.



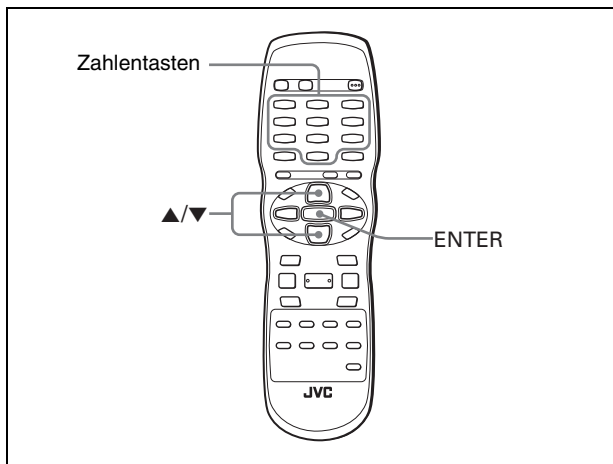
9 Betätigen Sie ENTER.

Die Kindersicherung ist nun aktiviert.

\square rückt nun zu [VERLASSEN]. Wenn Sie ENTER erneut betätigen, erscheint wieder das [SONSTIGES] Menü der Grundeinstellungen-Anzeige.

Tipp

Falls Sie bei Schritt 8 das Passwort ändern wollen, sollten Sie das vor Betätigen von ENTER tun.



Ändern der Einstellungen



Sie können die Einstellungen der Kindersicherung auch später ändern.

- 1 Rufen Sie im Stoppmodus das SONSTIGES-Menü auf.**
- 2 Betätigen Sie ▲/▼, um zur Wahl der [KINDERSICHERUNG] zu führen, und betätigen Sie ENTER.**
Die Kindersicherung-Bildschirmanzeige erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
- 3 Während auf [PASSWORT] zeigt, geben Sie nun mit den Zahlentasten Ihr aktuelles 4-stelliges Passwort ein, und betätigen dann ENTER.**
 rückt nun zu [LÄNDERCODE], falls Sie das korrekte Passwort eingegeben haben.
Falls Sie ein falsches Passwort eingegeben haben, erscheint [FALSCH! BITTE TASTEN...] auf dem Fernsehbildschirm, und Sie können nicht zum nächsten Schritt weitergehen. Falls Sie das Passwort vergessen haben, geben Sie „8888“ ein. Das aktuelle Passwort wird dann gelöscht, und Sie können ein neues Passwort eingeben.
- 4 Um [LÄNDERCODE] oder [STUFE EINSTELLEN] zu ändern, rufen Sie das zugehörige Pulldown-Menü mit ENTER auf, wenn auf den gewünschten Inhalt zeigt.**
- 5 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Option, und betätigen Sie dann ENTER.**
Wenn Sie den Ländercode ändern, müssen Sie auch die Stufe der Kindersicherung erneut einstellen.
- 6 Während auf [PASSWORT] zeigt, geben Sie mit den Zahlentasten ein 4-stelliges Passwort ein.**
Das bei diesem Schritt eingegebene Passwort wird nun das neue Passwort. Falls Sie das alte Passwort beibehalten wollen, geben Sie dasselbe Passwort ein.
- 7 Betätigen Sie ENTER.**
 rückt nun zu [VERLASSEN]. Wenn Sie ENTER erneut betätigen, erscheint wieder das [SONSTIGES] Menü der Grundeinstellungen-Anzeige.

HINWEIS

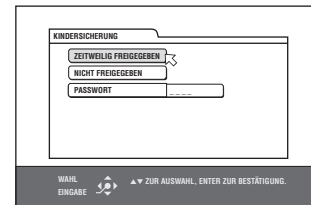
Falls Sie in Schritt 3 oben mehr als 3-mal das falsche Passwort eingeben, rückt automatisch zu [VERLASSEN], und ▲/▼ funktioniert nicht.

Zeitweilige Aufhebung der Kindersicherung



Wenn die Kindersicherung auf eine strikte Stufe eingestellt ist, lassen sich manche Discs eventuell überhaupt nicht abspielen. Wenn Sie eine solche Disc einlegen und abzuspielen versuchen, werden Sie durch die nachstehende Kindersicherung-Bildschirmanzeige auf dem Fernsehbildschirm gefragt, ob Sie die Kindersicherung zeitweilig aufheben wollen.

- 1 Betätigen Sie ▲/▼, um zu [ZEITWEILIG FREIGEBEN] zu führen, und betätigen Sie dann ENTER.**



- 2 Geben Sie das 4-stellige Passwort mit den Zahlentasten (0 bis 9) ein.**

Die Kindersicherung wird nun freigegeben, und der Player beginnt mit der Wiedergabe.

Falls Sie ein falsches Passwort eingegeben haben, erscheint [FALSCH! BITTE TASTEN...] auf dem Fernsehbildschirm. Geben Sie das korrekte Passwort ein.

HINWEIS

Wenn Sie bei Schritt 2 oben das falsche Passwort 3-mal eingeben, rückt automatisch zu [NICHT FREIGEGEBEN], und ▲/▼ funktioniert nicht.

Zusätzliche Informationen

Fehlersuche

Netzspannung

Die Netzspannung lässt sich nicht einschalten.

- ➔ Der Netzstecker ist nicht ganz eingesteckt. Schließen Sie ihn ordnungsgemäß an.

Bedienung

„FALSCHER LÄNDERCODE!“ wird am Fernsehbildschirm angezeigt.

- ➔ Der Ländercode der eingelegten Disc entspricht nicht dem Player. Überprüfen Sie den Disc-Ländercode, der auf der Disc-Hülle aufgedruckt ist.

Es ist keine Bedienung möglich.

- ➔ Microcomputer-Störung aufgrund von Blitzschlag oder statischer Elektrizität. Schalten Sie die Netzspannung ab, ziehen Sie das Netzkabel ab, und schließen Sie das Netzkabel dann wieder an.
- ➔ Kondensation, die durch plötzliche Änderung der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit entstanden ist. Schalten Sie die Netzspannung aus und dann erst nach ein paar Stunden wieder ein.
- ➔ Die Disc macht eine Bedienung unmöglich, oder es ist eine nicht-abspielbare Disc eingelegt. Prüfen Sie die Disc und ersetzen Sie sie durch eine andere (siehe Seite 2).

[LOCK] wird im Anzeigefenster angezeigt, und das Disc-Fach öffnet sich nicht.

- ➔ Wenn Sie im Bereitschaftsmodus **▲** am Player betätigen und gleichzeitig **■** gedrückt halten, wird die Disc-Fach-Sperrfunktion aktiviert. Das Disc-Fach kann in diesem Zustand nicht geöffnet oder geschlossen werden. Betätigen Sie im Bereitschaftsmodus am Player **▲** und halten Sie gleichzeitig **■** gedrückt, um die Sperrfunktion aufzuheben.

Die Einstellung in der [SPRACHE] Grundeinstellungen-Anzeige lässt sich nicht ändern.

- ➔ Stoppen Sie die Wiedergabe und ändern Sie die Einstellung in der [SPRACHE] Grundeinstellungen-Anzeige.

Die Audiosprache und die Untertitel lassen sich nicht ändern.

- ➔ Auf der Disc, die gerade wiedergegeben wird, ist nur eine Sprache aufgezeichnet.
- ➔ Die Disc, die wiedergegeben wird, lässt keine Bedienung der AUDIO Taste und SUBTITLE Taste zu. Ändern Sie die Untertitel mit [UNTERTITEL] in der [SPRACHE] Grundeinstellungen-Anzeige (siehe Seite 27).

Es werden keine Untertitel angezeigt.

- ➔ Auf der Disc, die gerade wiedergegeben wird, sind keine Untertitel aufgezeichnet.
- ➔ Es ist [AUS] unter [UNTERTITEL] in der [SPRACHE] Grundeinstellungen-Anzeige gewählt. Wählen Sie unter [UNTERTITEL] die gewünschte Sprache (siehe Seite 27).
- ➔ Während der A-B Wiedergabewiederholung werden Untertitel eventuell nicht korrekt angezeigt.

Bild

Das Bild ist stark gestört.

- ➔ Der Player ist direkt mit einem Videorecorder verbunden, und die Kopierschutzfunktion ist aktiviert. Schließen Sie den Player so an, dass das Bildsignal direkt zum Fernsehgerät gespeist wird.
- ➔ Bei manchen Discs erscheint das Bild verschwommen, wenn man [BILDQUELLE] auf [FILM] oder [AUTO] stellt. Stellen Sie [BILDQUELLE] auf [VIDEO (NORMAL)] oder [VIDEO (AKTIV)].

Es ist kein korrektes Bild möglich.

- ➔ Schließen Sie nur eine Art von Kabel an den Anschluss/die Buchse(n) an, die Sie am Player verwenden möchten, entweder den SCART Anschluss, die VIDEO Buchse, die S-VIDEO Buchse oder die COMPONENT VIDEO OUT Buchsen. (Beachten Sie, dass Sie an die VIDEO Buchse und an die COMPONENT VIDEO OUT Buchsen Kabel gleichzeitig anschließen können.) Ist ein S-VIDEO Kabel an die S-VIDEO Buchse angeschlossen, schaltet der Player automatisch auf den S-VIDEO Ausgangsmodus.
- ➔ Prüfen Sie, dass der COMPONENT/COMPOSITE - S-VIDEO Y/C - RGB/COMPOSITE Wähler an der Rückseite des Players korrekt eingestellt ist.

Auf dem Fernsehbildschirm wird kein Bild angezeigt oder das Bild erscheint verschwommen oder in zwei Hälften.

- ➔ Der Player ist auf den progressiven Abtastungsmodus eingestellt, obwohl er über die VIDEO oder S-VIDEO Buchse oder über den SCART Anschluss an ein Fernsehgerät angeschlossen ist. Deaktivieren Sie den progressiven Abtastungsmodus mit der VFP - PROGRESSIVE SCAN Taste (siehe Seite 6).

Audio

Die DVD VIDEO Disc Wiedergabelautstärke ist schwächer als die Lautstärke des Fernsehprogramms.

- ➔ Stellen Sie die [D-BEREICHSREGELUNG] Grundeinstellung auf [FERNSEHERMODUS] (siehe Seite 28).

Die Analogtonausgabe klingt verzerrt.

- ➔ Stellen Sie die [AUSGANGSPEGEL] Grundeinstellung auf [NIEDRIG] (siehe Seite 28).

MP3/WMA

Es ist kein Ton zu hören.

- ➔ Die MP3/WMA Disc ist mit „Packet-Writing (UDF Datei)“ aufgezeichnet. Sie kann nicht abgespielt werden.

Dateien (Tracks) werden nicht in der aufgezeichneten Reihenfolge abgespielt.

- ➔ Der Player spielt die Dateien in alphabetischer Reihenfolge ab. Die Wiedergabefolge kann also variieren.

WMA Dateien können nicht wiedergegeben werden.

- ➔ Die Datei ist kopiergeschützt.
- ➔ Die Datei wurde mit einer Bitrate von weniger als 48 kbps aufgezeichnet. Der Player unterstützt solche WMA Dateien nicht.

JPEG

Es wird kein Bild wiedergegeben oder der Bildschirm wird schwarz.

- ➔ Die Dateien sind nicht im Baseline JPEG Format. Der Player unterstützt nur das Baseline JPEG Format.

Die Grundeinstellungen-Anzeige lässt sich nicht aufrufen.

- ➔ Wenn eine JPEG Disc eingelegt ist, können Sie die Grundeinstellungen-Anzeige nicht aufrufen.

Technische Daten

Unangekündigte Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben jederzeit vorbehalten.

Allgemeines

| | |
|-----------------|---|
| Ablesbare Discs | DVD VIDEO, DVD-R (Videoformat), DVD-RW (Videoformat), SVCD, Video CD, Audio CD (CD-DA), CD-R/RW (CD-DA, SVCD, Video CD, MP3/WMA-Format, JPEG) |
| Videoformat | PAL, Zeilensprungverfahren/Progressive Abtastung wählbar |

Andere

| | |
|---------------------------------------|---|
| Netzspannung | AC 230 V \sim , 50 Hz |
| Stromaufnahme | 12 W (POWER ON), 2,0 W (STANDBY Modus) |
| Gewicht | 1,9 kg |
| Abmessungen (B \times H \times T) | 435 mm \times 44 mm \times 258,6 mm |

Videoausgänge

| | |
|----------------------------|--|
| COMPONENT (Klinkenbuchsen) | Y-Ausgang: 1,0 V _{p-p} (75 Ω) P _B /P _R -Ausgang: 0,7 V _{p-p} (75 Ω) |
| VIDEO OUT (Klinkenbuchse) | 1,0 V _{p-p} (75 Ω) |
| S-VIDEO OUT (S-Buchse) | Y-Ausgang: 1,0 V _{p-p} (75 Ω) C-Ausgang: 286 mV _{p-p} (75 Ω) |
| RGB-Ausgang | 700 mV _{p-p} (75 Ω) |
| Horizontale Auflösung | 500 Zeilen oder mehr |

Audioausgänge

| | |
|----------------------------|---|
| ANALOG OUT (Klinkenbuchse) | 2,0 V _{rms} (10 k Ω) |
| DIGITAL OUT (COAXIAL) | 0,5 V _{p-p} (75 Ω Terminierung) |
| DIGITAL OUT (OPTICAL) | -21 dBm bis -15 dBm (Spitze) |

Audio-Charakteristiken

| | |
|------------------------|---|
| Frequenzgang | CD (Sampling-Frequenz 44,1 kHz): 2 Hz bis 20 kHz DVD (Sampling-Frequenz 48 kHz): 2 Hz bis 22 kHz (4 Hz bis 20 kHz bei DTS und Dolby Digital Bitstrom-Signalen) DVD (Abtastfrequenz 96 kHz): 2 Hz bis 44 kHz |
| Dynamikumfang | 16 Bit: Mehr als 98 dB 20 Bit/24 Bit: Mehr als 100 dB |
| Gleichlaufschwankungen | nicht messbar (unter \pm 0,002%) |
| Klirrfaktor | 16 Bit: unter 0,008% 20 Bit/24 Bit: unter 0,008% |

- In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. „Dolby“ und das Doppel-D Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.
- „DTS“ und „DTS 2.0+Digital Out“ sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.
- Dieses Produkt umfasst einen Kopierschutz, der durch US-Patente und sonstige Rechte am geistigen Eigentum im Besitz der Macrovision Corporation und anderer Rechtsinhaber geschützt ist. Die Verwendung dieser Kopierschutz-Technologie bedarf der Genehmigung durch Macrovision Corporation und ist, wenn nicht ausdrücklich anderweitig durch Macrovision Corporation genehmigt, auf Heimwiedergabe und andere eingeschränkte Wiedergabezwecke begrenzt. Reverse Engineering und Disassemblieren verboten.
- „KONSUMENTEN SOLLTEN BEACHTEN, DASS NICHT ALLE HOCH AUFLÖSENDEN FERNSEHGERÄTE MIT DIESEM PRODUKT VOLL KOMPATIBEL SIND UND STÖRSIGNALE IM BILD HERVORRUFEN KÖNNEN. IM FALL VON 525 ODER 625 BILDSTÖRUNGEN BEI DER PROGRESSIVEN ABTASTUNG WIRD DEM BENUTZER EMPFOHLEN, DEN ANSCHLUSS AUF DIE AUSGABE „STANDARD-DEFINITION“ UMZUSTELLEN. BEI FRAGEN ZUR KOMPATIBILITÄT UNSERER FERNSEHGERÄTE MIT DIESEM MODELL 525p UND 625p DVD-PLAYER KONTAKTIEREN SIE BITTE UNSEREN KUNDENDIENST“.

Anhang A: Länder/Regionalcode-Liste für Kindersicherung

(für Seite 29)

| | | | | | | | |
|----|------------------------------|----|---|----|----------------------------|----|---|
| AD | Andorra | ER | Eritrea | LA | Laos, Demokratische | RW | Ruanda |
| AE | Vereinigte Arabische Emirate | ES | Spanien | | Volksrepublik | SA | Saudi-Arabien |
| AF | Afghanistan | ET | Äthiopien | LB | Libanon | SB | Salomonen |
| AG | Antigua und Barbuda | FI | Finnland | LC | St Lucia | SC | Seychellen |
| AI | Anguilla | FJ | Fidschi | LI | Liechtenstein | SD | Sudan |
| AL | Albanien | FK | Falkland-Inseln (Malvinen) | LK | Sri Lanka | SE | Schweden |
| AM | Armenien | FM | Mikronesien (Föderation von) | LR | Liberia | SG | Singapur |
| AN | Niederländische Antillen | FO | Färöer-Inseln | LS | Lesotho | SH | St Helena |
| AO | Angola | FR | Frankreich | LT | Litauen | SI | Slowenien |
| AQ | Antarktis | FX | Frankreich, hauptstädtisch | LU | Luxemburg | SJ | Svalbard und Jan Mayen |
| AR | Argentinien | GA | Gabun | LV | Lettland | SK | Slowakei |
| AS | Amerikanisch-Samoa | GB | Vereinigtes Königreich | LY | Libyen | SL | Sierra Leone |
| AT | Österreich | GD | Grenada | MA | Marokko | SM | San Marino |
| AU | Australien | GE | Georgien | MC | Monaco | SN | Senegal |
| AW | Aruba | GF | Französisch-Guyana | MD | Moldau, Republik | SO | Somalia |
| AZ | Aserbaidschan | GH | Ghana | MG | Madagaskar | SR | Surinam |
| BA | Bosnien und Herzegowina | GI | Gibraltar | MH | Marshall-Inseln | ST | Sao Tome und Principe |
| BB | Barbados | GL | Grönland | ML | Mali | SV | El Salvador |
| BD | Bangladesch | GM | Gambia | MM | Myanmar | SY | Syrien Arabische Republik |
| BE | Belgien | GN | Guinea | MN | Mongolei | SZ | Swasiland |
| BF | Burkina Faso | GP | Guadeloupe | MO | Macao | TC | Turks- und Caicos-Inseln |
| BG | Bulgarien | GQ | Äquatorialguinea | MP | Nördliche Mariannen-Inseln | TD | Tschad |
| BH | Bahrain | GR | Griechenland | MQ | Martinique | TF | Französische Südterritorien |
| BI | Burundi | GS | Süd-Georgia und Süd-Sandwich-Inseln | MR | Mauretanie | TG | Togo |
| BJ | Benin | | | MS | Montserrat | TH | Thailand |
| BM | Bermudainseln | GT | Guatemala | MT | Malta | TJ | Tadschikistan |
| BN | Brunei Dar Es Salam | GU | Guam | MU | Mauritius | TK | Tokelau |
| BO | Bolivien | GW | Guinea-Bissau | MV | Malediven | TM | Türkmenistan |
| BR | Brasilien | GY | Guyana | MW | Malawi | TN | Tunesien |
| BS | Bahamas | HK | Hongkong | MX | Mexiko | TO | Tonga |
| BT | Bhutan | HM | Heard-Insel und McDonald-Inseln | MY | Malaysia | TP | Ost-Timor |
| BV | Bouvetinsel | | | MZ | Mosambik | TR | Türkei |
| BW | Botswana | HN | Honduras | NA | Namibia | TT | Trinidad und Tobago |
| BY | Belarus | HR | Kroatien | NC | Neukaledonien | TV | Tuvalu |
| BZ | Belize | HT | Haiti | NE | Niger | TW | Taiwan |
| CA | Kanada | HU | Ungarn | NF | Norfolk-Inseln | TZ | Tansania, Vereinigte Republik |
| CC | Kokosinseln (Keeling-I.) | ID | Indonesien | NG | Nigeria | UA | Ukraine |
| CF | Zentralafrikanische Republik | IE | Irland | NI | Nicaragua | UG | Uganda |
| CG | Kongo | IL | Israel | NL | Niederlande | UM | Kleinere entlegene Inseln der Vereinigten Staaten |
| CH | Schweiz | IN | Indien | NO | Norwegen | US | Vereinigte Staaten |
| CI | Elfenbeinküste | IO | Britisches Territorium im Indischen Ozean | NP | Nepal | UY | Uruguay |
| CK | Cook-Inseln | | | NR | Nauruisch | UZ | Usbekistan |
| CL | Chile | IQ | Irak | NU | Niue | VA | Vatikanstaat (Heiliger Stuhl) |
| CM | Kamerun | IR | Iran (Islamische Republik) | NZ | Neuseeland | VC | St Vincent und die Grenadines |
| CN | China | IS | Island | OM | Oman | VE | Venezuela |
| CO | Kolumbien | IT | Italien | PA | Panama | VG | Britische Jungferninseln |
| CR | Costa Rica | JM | Jamaika | PE | Peru | VI | Jungferninseln (USA) |
| CU | Kuba | JO | Jordanien | PF | Französisch-Polynesien | VN | Vietnam |
| CV | Kap Verde | JP | Japan | PG | Papua-Neuguinea | VU | Vanuatu |
| CX | Weihnachtsinsel | KE | Kenia | PH | Philippinen | WF | Wallis- und Futuna-Inseln |
| CY | Zypern | KG | Kirgisien | PK | Pakistan | WS | Samoa |
| CZ | Tschechische Republik | KH | Kambodscha | PL | Polen | YE | Jemen |
| DE | Deutschland | KI | Kiribati | PM | St Pierre und Miquelon | YT | Mayotte |
| DJ | Dschibuti | KM | Komoren | PN | Pitcairn | YU | Jugoslawien |
| DK | Dänemark | KN | St Kitts und Nevis | PR | Puerto Rico | ZA | Südafrika |
| DM | Dominica | KP | Korea, Demokratische Volksrepublik | PT | Portugal | ZM | Sambia |
| DO | Dominikanische Republik | | | PW | Palau | ZR | Zaire |
| DZ | Algerien | KR | Korea, Republik | PY | Paraguay | ZW | Simbabwe |
| EC | Ecuador | KW | Kuwait | QA | Katar | | |
| EE | Estland | KY | Kaiman-Inseln | RE | Reunion | | |
| EG | Ägypten | KZ | Kasachstan | RO | Rumänien | | |
| EH | Westсахara | | | RU | Russische Föderation | | |

Anhang B: Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen

(für Seiten 17, 18 und 27)

| | | | | | | | | | |
|----|-------------------|----|--------------------|----|------------------|----|----------------|----|---------------|
| AA | Afar | FA | Persisch | KM | Kambodschanisch | OM | (Afan) Oromo | SU | Sundanesisch |
| AB | Abchasisch | FI | Finnisch | KN | Kannada | OR | Orija | SV | Schwedisch |
| AF | Afrikaans | FJ | Fidschi | KO | Koreanisch (KOR) | PA | Pandschabi | SW | Suaheli |
| AM | Amharisch | FO | Färöisch | KS | Kaschmiri | PL | Polnisch | TA | Tamilisch |
| AR | Arabisch | FY | Friesisch | KU | Kurdisch | PS | Paschtu | TE | Telugu |
| AS | Assamesisch | IR | Irish | KY | Kirgisisch | PT | Portugiesisch | TG | Tadschikisch |
| AY | Aymara | GD | Schottisch-Gälisch | LA | Lateinisch | QU | Ketschua | TH | Thai |
| AZ | Aserbeidschanisch | GL | Galizisch | LN | Lingaia | RM | Rätoromanisch | TI | Tigrinja |
| BA | Baschkirisch | GN | Guarani | LO | Laotisch | RN | Kirundi | TK | Türkmenisch |
| BE | Weißrussisch | GU | Gudscherati | LT | Litauisch | RO | Rumänisch | TL | Tagalog |
| BG | Bulgarisch | HA | Hausa | LV | Lettisch | RU | Russisch | TN | Setswana |
| BH | Bihari | HI | Hindi | MG | Malagasisch | RW | Kinyarwanda | TO | Tonga |
| BI | Bislama | HR | Kroatisch | MI | Maori | SA | Sanskrit | TR | Türkisch |
| BN | Bengali, Bangla | HU | Ungarisch | MK | Mazedonisch | SD | Sindhi | TS | Tsongaisch |
| BO | Tibetisch | HY | Armenisch | ML | Malajalam | SG | Sangho | TT | Tatarisch |
| BR | Bretonisch | IA | Interlingua | MN | Mongolisch | SH | Serbokroatisch | TW | Twi |
| CA | Katalanisch | IE | Interlingue | MO | Moldawisch | SI | Singhalesisch | UK | Ukrainisch |
| CO | Korsisch | IK | Inupiak | MR | Marathi | SK | Slowakisch | UR | Urdu |
| CS | Tschechisch | IN | Indonesisch | MS | Malaiisch (MAY) | SL | Slowenisch | UZ | Usbekisch |
| CY | Walisisch | IS | Isländisch | MT | Maltesisch | SM | Samoanisch | VI | Vietnamesisch |
| DA | Dänisch | IW | Hebräisch | MY | Burmesisch | SN | Schonisch | VO | Volapük |
| DZ | Bhutani | JI | Jiddisch | NA | Nauruisch | SO | Somali | WO | Wolof |
| EL | Griechisch | JW | Javanisch | NE | Nepalesisch | SQ | Albanisch | XH | Xhosa |
| EO | Esperanto | KA | Georgisch | NL | Niederländisch | SR | Serbisch | YO | Yoruba |
| ET | Estnisch | KK | Kasachisch | NO | Norwegisch | SS | Siswati | ZU | Zulu |
| EU | Baskisch | KL | Grönländisch | OC | Provenzalisch | ST | Sesuto | | |

| Disc-Art | Ausgabe | | |
|---|---|------------------------|---------------|
| | NUR PCM | DOLBY DIGITAL/PCM | BITSTROM/PCM |
| DVD mit 48/44,1 kHz, 16/20/24 Bit lineare PCM | 48/44,1 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM | | |
| DVD mit 96 kHz, 16/22/24 Bit lineare PCM | 48 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM (Downsampling) | | |
| DVD mit DTS | 48 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM | | DTS-Bitstrom |
| DVD mit Dolby Digital | 48 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM | Dolby Digital Bitstrom | |
| DVD mit MPEG Mehrkanal | 48 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM | | MPEG-Bitstrom |
| SVCD/Video CD/Audio CD | 44,1 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM | | |
| Audio CD mit DTS | 44,1 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM | | DTS-Bitstrom |
| CD-R/RW mit MP3/WMA | Lineare PCM | | |

Anhang D: Glossar

Abwärtsmischung

Interne Stereomischung von Mehrkanal-Surround-Ton durch einen DVD Player. Die Abwärtsmischungssignale werden von den Stereoausgangsbuchsen ausgegeben.

Bitstrom

Die digitale Form von Mehrkanal-Audiodaten (z. B. 5.1-Kanal) vor der Dekodierung in die verschiedenen Kanäle.

Component-Video

Videosignale, bei denen das Bild aus drei Kanälen getrennter Informationen zusammengesetzt ist. Es gibt verschiedene Arten von Component-Video, wie z. B. R/G/B und Y/C_B(P_B)/C_R(P_R).

Composite-Video

Ein einzelnes Videosignal, das für die meisten Heimvideogeräte verwendet wird und sämtliche Informationen für Luminanz, Farbe und Synchronisierung enthält.

Dolby Digital (AC3)

Ein Sechskanalssystem, das aus den Kanälen links, Mitte, rechts, hinten links, hinten rechts und LFE (Low-Frequency Effect Kanal zum Einsatz mit Sub-Woofer) besteht. Die gesamte Verarbeitung erfolgt auf der digitalen Seite. Nicht alle Dolby Digital Discs enthalten sechs (5.1) Kanäle mit Informationen.

Dolby Surround/Dolby Pro Logic

Dolby Surround zeichnet vier Kanäle vorne und hinten in zwei Kanälen so auf, dass ein Decoder bei der Wiedergabe die ursprünglichen vier Kanäle wiederherstellen kann. Da der Ton in zwei Kanälen aufgezeichnet wird, kann er mit einem Zweikanalstereosystem natürlich wiedergegeben werden. Dolby Pro Logic führt Richtungsschaltkreise bei der Decoderseitigen Verarbeitung ein (erhöht den Pegel spezifischer Kanäle und senkt den Pegel stummer Kanäle), um eine stärkere Raumwirkung zu erzielen, und fügt einen Center-Lautsprecher hinzu, der primär für Dialoge vorgesehen ist. Das Ergebnis ist eine verbesserte Kanaltrennung.

DTS

Ein Digital Surround-Tonkodierungsformat, das mit sechs (5.1) Kanälen konfiguriert ist, ähnlich wie Dolby Digital. Es erfordert einen Decoder, entweder im Player oder in einem externen Empfänger. DTS ist die Abkürzung von Digital Theater Systems. Nicht alle DTS-Discs enthalten sechs (5.1) Kanäle mit Informationen.

Dynamikumfang

Der Unterschied zwischen den lautesten und den leisesten Tönen.

JPEG

Ein beliebtes Dateiformat für Einzelbildkomprimierung und -speicherung.

JPEG ist die Abkürzung von Joint Photographic Experts Group. Das JPEG Format ist in drei Untergruppen unterteilt.

- Baseline JPEG: wird für Digitalkameras, das World Wide Web usw. verwendet
- Progressive JPEG: wird für das World Wide Web verwendet
- Lossless JPEG: eine alte Version, die kaum noch verwendet wird.

Kapitel/Titel

Ein Kapitel ist der kleinste Teil und ein Titel ist der größte Teil auf DVD VIDEO. Ein Kapitel ist ein Teil eines Titels und mit einem Track auf einer Video CD oder Audio CD vergleichbar.

Lineares PCM-Audio

PCM bedeutet „Pulscodemodulation“. Lineare PCM ist das übliche Verfahren zur digitalen Toncodierung ohne Komprimierung und wird für Tonspuren auf DVD VIDEO Discs, Audio CDs usw. eingesetzt.

MP3

MP3 ist ein Tondatenkomprimierungsformat, eine Abkürzung für MPEG-1 Audio Layer 3. Mit MP3 können Sie eine Datenverkleinerung von etwa 1:10 erzielen.

MPEG Mehrkanal

Diese Funktion erweitert das auf der Disc aufgezeichnete 5.1-Kanal-Audioformat zu einem 7.1-Kanal-Format. Diese Erweiterung des 5.1-Kanal-Klangs garantiert großen Hörgenuss auch zu Hause.

NTSC (National Television System Committee)

Ein Schwarz-Weiß- und Farbfernsehformat, das in den USA, Kanada, Mexiko und Japan eingesetzt wird.

PAL (Phase Alternation by Line)

Ein Farbfernsehformat, das in Westeuropa große Verbreitung findet.

PBC

PBC, die Abkürzung von „Playback Control“, bezeichnet ein Verfahren zur Wiedergabesteuerung von Video CDs (VCD). Über Menüs ist eine interaktive Steuerung der Disc möglich.

Progressive Abtastung

Die progressive Abtastung stellt alle horizontalen Zeilen eines Bildes gleichzeitig als ein Einzelbild dar. Ein DVD Player mit progressiver Abtastung wandelt die verschachtelten Videosignale von DVD in ein progressives Format um, wenn ein Anschluss an einen progressiven Bildschirm vorgenommen wird. Es erzielt eine wesentliche Erhöhung der vertikalen Auflösung.

RGB

Diese Abkürzung steht für Rot, Grün, Blau. Farbmonitore und Farbfernsehgeräte stellen verschiedene Farbtöne durch entsprechendes Mischen dieser drei Farben dar.

S-Video

Ein Videosignal, das die Bildqualität über Standard-Composite-Anschlüsse verbessert. Wird bei Super VHS, DVD, hochwertigen Fernsehbildschirmen usw. eingesetzt.

Seitenverhältnis

Ein Seitenverhältnis, das die Form eines rechteckigen Bilds auf einem Fernsehgerät bezeichnet. Es bezieht sich auf die Breite des Bilds relativ zur Höhe. Ein konventionelles Fernsehbild ist im Seitenverhältnis 4:3.

Track

Der kleinste Abschnitt auf SVCD, Video CD und Audio CD Discs.

WMA

WMA, die Abkürzung von „Windows Media Audio“, bezeichnet ein Tondatenkomprimierungsformat, das von der Microsoft Corporation entwickelt wurde. Die Klangqualität von Daten, die mit WMA komprimiert wurden, ist gleich wie die von MP3, aber die Größe von WMA Dateien ist kleiner als die von MP3.

Zeilensprungverfahren

Bei einem konventionellen Videosystem wird jede zweite Zeile auf dem Bildschirm einem Halbbild zugeordnet. Das Zeilensprungverfahren flechtet die zweite Hälfte des Bildes zwischen die Zeilen der ersten Hälfte des Bildes ein.

XV-N412S

DVD-SPIELER

JVC

VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED

